12. Gemeinderatssitzung

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

aufgenommen am 07.07.2011 um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Rosenau am Hengstpaß über die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Anwesende:
Bürgermeister Peter Auerbach

die Gemeinderatsmitglieder:
Vizebgm. DI Marietta Metzker
Gottlieb Gösweiner
Maria Benedetter
Wolfgang Eibl
Wolfgang Benedetter
Ing. Anton Santner
Ing. Jürgen Steinbichler
Annigret Pachner

entschuldigt:
Daniela Auerbach
Ing. Harald Humpl
Leopoldine Sanglhuber
Manuela Antensteiner

erschienene Ersatzmitglieder:
Gerhard Steinhäusler
Daniel Huemer
Wolfgang Salzinger
Johann Steinbichler

Schriftführer: Adolf Sölkner

Zuhörer: Franz Hufnagl

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die von ihm einberufene Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass laut vorliegendem Zustellnachweis alle Gemeinderatsmitglieder rechtzeitig und unter Bekanntgabe der Tagesordnung nachweislich geladen wurden. Die Gemeinderatssitzung wurde mit Tagesordnung am 22. Juni 2011 an der Gemeindeamtstafel kundgemacht.
Der erschienene Gemeinderat zählt 13 Mitglieder und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Er bedankt sich nochmals dafür, dass die Sitzung wegen der gemeinsamen Wanderung auf die Kreuzaualm im Anschluss an die Sitzung um eine Stunde vorverlegt werden konnte.
Weiters gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 27. April 2011 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegen ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.
Weiters informiert er über einen Dringlichkeitsantrag, den der Fraktionsobmann der ÖVP, Herr Ing. Jürgen Steinbichler eingebracht hat, über dessen Behandlung unter Punkt -16. Allfälliges- zunächst abgestimmt werden muss. Er liest den Dringlichkeitsantrag vor und beantragt die Behandlung des Gegenstandes unter Punkt „Allfälliges“.

ÖVP Rosenau

An das

Gemeindeamt Rosenau

Rosenau 120

4581 Rosenau am Hengstpaß

Rosenau, 4.Juli 2011

Dringlichkeitsantrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Da die Obfrau für den Schul- Kindergarten- und Sportausschuss ihren Rücktritt aus diesem Ausschuss bekanntgegeben hat, beantrage ich für Gemeinderatsitzung am 7. Juli 2011 folgenden Punkt als Dringlichkeitsantrag zu behandeln, da die Tagesordnung bereits festgelegt war und die Einladung an die Gemeinderatsmitglieder bereits ergangen ist als ich den Tagesordnungspunkt bekannt machte.

Nachbesetzung **Ausschuss 2** = Schul-, Kindergarten-, Sportangelegenheiten durch die ÖVP Rosenau ; Fraktionswahl

Mit freundlichen Grüßen

OÖVP Rosenau am Hengstpaß

i.A. FO Jürgen Steinbichler

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen einer Behandlung des Gegenstandes unter Punkt 16. Allfälliges einstimmig mit einem Handzeichen zu. Weiters gibt der Bürgermeister die Absetzung des Tagesordnungspunkt 11. „**Ansuchen der Gemeinde Spital am Pyhrn um eine Beschlussfassung im Gemeinderat bezüglich des Zusammenschlusses der Schigebiete der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG, Beratung und Beschlussfassung“** bekannt, da zuvor noch im Kreise der betroffenen Bürgermeister dieser Gegenstand diskutiert werden muss und eine andere Formulierung für den Beschluss erstellt werden soll.
Danach stellt der Vorsitzende die Frage, ob gegen die Tagesordnung ein Einwand besteht.
Nachdem keine Einwände gegen die Tagesordnung eingebracht werden, geht der Bürgermeister zur Tagesordnung über.

T a g e s o r d n u n g

1. **Auftragsvergaben für die Sanierung der Sanitäranlagen in der VS:**
   a) Baumeisterarbeiten
   b) Arbeiten des Wasserleitungsinstallateurs
   c) Arbeiten des Elektroinstallateurs
   d) Türen und Oberlichte
   Beschlussfassungen
2. **Ankauf eines Kommunaltraktors über die Bundesbeschaffung GmbH, Finanzierung über einen**

Leasingvertrag
a) Auftragsvergabe zum Kommunaltraktor samt Geräte (Pflug, 2 Kastenstreuautomaten)
b) Vergabe der Leasingfinanzierung
c) inhaltliche Beschlussfassung des Leasingvertrages

3. **Kanal BA 06 Wurbauerkogel Ost und Erweiterung Mühlreithsiedlung, Auftragsvergabe, Beratung und Beschlussfassung**
4. **Beratung und Beschlussfassung über die Gastbeitragsfinanzierungen für den Besuch des Pfarrcaritas-Kindergarten Windischgarsten (Leon Antensteiner, Florian Steinbichler, Zoe Zegermacher, Selina Pawluk, Noah Horton und Emily Maria Mayr) im Kindergartenjahr 2011-2012**
5. **Darlehensvergabe aufgrund der Neuausschreibung des Darlehens zum Kanal BA 04 Dirngraben vom 31.08.2004**
6. **Beschlussfassung der Löschungserklärung über das Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht der Gemeinde Rosenau der Liegenschaft EZ 191 (Briendl Margareta)**
7. **Gestattungsvertrag zwischen Fam. Claudia und Richard Schober und der Gemeinde Rosenau/Hp. zur Nutzung der Hofdurchfahrt als Reit-, Rad- und Wanderweg, Beratung und Beschlussfassung**
8. **Vereinbarung mit der Marktgemeinde Windischgarsten zur Handhabung und Abwicklung der Vorschreibung der Anschluss- und Wasserbezugsgebühren für Anschlüsse an der WVA Windischgarsten im Bereich Dambach, Beratung und Beschlussfassung**
9. **Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 17.05.2011, Vorlage im Gemeinderat**
10. **Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems zum Rechnungsabschluss 2010, Vorlage im Gemeinderat**
11. **Ansuchen der Gemeinde Spital am Pyhrn um eine Beschlussfassung im Gemeinderat bezüglich des Zusammenschlusses der Schigebiete der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG, Beratung und Beschlussfassung**
12. **Beschlussfassung des Finanzierungsplanes für die Ausfinanzierung des Darlehens für den FENDT-Traktor aufgrund der Neuanschaffung eines Kommunalfahrzeuges**
13. **Information des Landeshauptmannes Dr. Josef Pühringer zur Spitalsreform, Bekanntgabe im Gemeinderat**
14. **Berichte der Ausschussobmänner/frauen**
15. **Bericht des Bürgermeisters**
16. **Allfälliges**

Beschlüsse:

1.Auftragsvergaben für die Sanierung der Sanitäranlagen in der VS, Beschlussfassungen

Bgm. Auerbach erläutert zunächst, dass für sämtliche Arbeiten zur Sanierung der Sanitäranlagen in der VS jeweils nur ein Angebot bei bereits bewährten regionalen Firmen eingeholt wurde, da sämtliche Arbeiten ohnehin in den Ferien geschehen und fertig gestellt werden müssen und für ein langwieriges Vergabeverfahren nicht mehr ausreichend Zeit zur Verfügung war. Die Aufträge müssen unbedingt in der heutigen Sitzung vergeben werden, damit mit morgigem Ferienbeginn die ersten Arbeiten begonnen werden können. Bei mehreren Gesprächen mit den Anbietern aber auch im Kreise des Bauausschusses der Gemeinde Rosenau wurden die Angebote alle überarbeitet und Einsparungspotenziale erarbeitet. Der Bürgermeister liest die überarbeiteten Angebotssummen aufgelistet vor:

Firma	*Angebot in Euro*	*bereinigt in Euro*
Berger Installationen	16.192,52	14.972,24
Kretschmer	13.695,61	12.634,69
Schnellnberger	7.028,62	3.671,00
Gressenbauer	3.402,00	1.442,00
E-Tech	2.110,80	2.110,80
Eigenleistungen		
GESAMT	**42.429,55**	**34.830,73**

Mit den Eigenleistungen der Bauhofmitarbeiter wird man die ursprünglich geschätzten Kosten zwar überschreiten, jedoch musste man einige Angelegenheiten noch umplanen, was sich wiederum in den Angeboten widerspiegelt.

a) Baumeisterarbeiten

Für die Baumeisterarbeiten liegt das Angebot der Fa. Kretschmer vor. Dieses liest der Bürgermeister vor und beantragt die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Kretschmer gemäß deren Angebot vom 13.05.2011:

ING. ROLAND KRETSCHMER
Baumeister und Zimmermeister GmbH
A-4580 Windischgarsten · Kirchfeldstraße 29 · Tel. 07562/5306-0
Fax 07562/5306-16 · office@kretschmer-bau.at · www.kretschmer-bau.at

An das
Gemeindeamt Rosenau am Hengstpass
Nr. 120
4581 Rosenau am Hengstpass

Datum 13.05.2011
Baustellen Nr.: 325
Baustellen Bez.: Gemeinde Rosenau
Kurzzeichen RE /

Angebot Nr. 90/2011

Nr.	Text	Ausmaß	EH	Eh - Preis	%	Betrag
	BETRIFFT: Anbebot für die Sanierung der WC-Anlage der Volksschule Rosenau lt. Vorentwurf vom 05.05.2011					
	ARBEITSZEIT					
1.)	Maurer Vorarbeiter	80,00	Std	45,00		3.600,00
2.)	Maurer Facharbeiter	60,00	Std	42,00		2.520,00
	Summe: ARBEITSZEIT					**6.120,00**
	BAUMATERIAL					
3.)	Deponiekosten Bauschutt (Pirovits)	12,00	m3	16,18		194,16*
4.)	Deponiekosten Container entleeren(Pirovits)	2,00	Pa	94,77		189,54*
5.)	HLZ 12/50/23,8 VZ 80Stk/P 8Stk/m2 8lt/m2	40,00	Stk	1,49	5,00	56,62*
6.)	HLZ 10/50/23,8 VZ 80Stk/P 8Stk/m2 7lt/m2	400,00	Stk	1,32	5,00	501,60*
7.)	HLZ 7/50/23,8 VZ 112Stk/P 8Stk/m2 6lt/m2	96,00	Stk	1,27	5,00	115,82*
8.)	Thermo Sturz	4,00	m1	7,21	10,00	25,96*
9.)	Mauermörtel M50 40kg/Sa 24 lt/Sa 35Sa/P	24,00	Sa	3,07	10,00	66,31*
10.)	Schlitzputz Tiroplan 50lt/Sa 60 Sa/P	4,00	Sa	15,71	10,00	56,56*
11.)	Estrichsand 0/4	2,00	m3	46,18	10,00	83,12*
12.)	Zement CEM II/AM(S-L) 42,5N 25kg/Sa 48Sa/P	24,00	Sa	3,09	5,00	70,45*
13.)	Estrichmatte Mw 50/50	26,00	m2	2,39	10,00	55,93*
14.)	Estrich Randstreifen 10/1cm 25m1/Rl	50,00	m1	0,20	10,00	9,00*
15.)	Styropor PS 20 6cm 4,00 m2/Pkt	26,00	m2	4,52	10,00	105,77*
16.)	Awakust 33/30	26,00	m2	2,26	10,00	52,88
17.)	Umfassungszarge 800/2000/160mm	3,00	Stk	99,59	10,00	268,89
18.)	Maschinenputz KZM	185,00	m2	14,00		2.590,00
19.)	Baustelleneinrichtung für Innenputzarbeiten	1,00	Pa	350,00		350,00
	Summe: BAUMATERIAL					**4.792,61**

4792,61

Seite 1

Sparkasse Kremstal-Pyhrn AG · Konto Nr. 4200-001073 · Blz 20315 · IBAN AT11 2031 5042 0000 1073 · BIC SPKPAT21
Raiffeisenbank Windischgarsten · Konto Nr. 11625 · Blz 34491 · IBAN AT73 3449 1000 0001 1625 · BIC RZOOAT2L491
Zahlbar und klagbar in Windischgarsten · Firmenbuchgericht Steyr · Nr. HRB 147 · UID-Nr. ATU 22510307 · DG-Nr. 601152446

Nr.	Text	Ausmaß	EH	Eh - Preis	%	Betrag
	SONSTIGES					
20.)	Klein- und Hilfsmaterial, Gerätemieten und Transportkosten für Lieferungen von unserem Lager	1,00	Pa	500,00		500,00
	Summe: SONSTIGES					**500,00**

Summe: ARBEITSZEIT	6.120,00
Summe: BAUMATERIAL	4.792,61
Summe: SONSTIGES	500,00

Netto in Euro:	**11.412,61** 10587
20,00% Mwst:	2.282,52
Brutto in Euro:	**13.695,13**

12 689,61

Die Preise sind freibleibend und gelten bei Abnahme der gesamten Menge. Die angeführten Stundenlöhne haben bis 30.04.2012 Gültigkeit.

Die Verrechnung erfolgt nach tatsächlich gelieferten Materialien und angefallenen Stunden.

Qualifizierte Hilfskräfte sind bauseits beizustellen.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot entspricht und würden uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten.

Falls erforderlich, stehen wir für eine Besprechung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ING. ROLAND KRETSCHMER
Baumeister und Zimmermeister GmbH
4580 Windischgarsten, Kirchfeldstraße 29
Tel. 07562/5306, Fax 07562/5306-16
i. A. R. Kretschmer

Wie schon am Anfang erwähnt, ist man v.a. bei den Baumeisterarbeiten bestrebt, Einsparungen bei den Arbeitszeiten durch den Einsatz der Gemeindebauhofmitarbeiter zu erzielen.
Auch das Angebot für die Fliesen der Fa. Schnellnberger sollte im Zuge der Auftragsvergabe für Baumeisterarbeiten beschlossen werden. Deshalb liest der Bürgermeister auch dieses Angebot vom 09.05.2011 vor:

Alfred **Schnellnberger** Ges.m.b.H.

PLANUNG VERLEGUNG VERKAUF

4552 WARTBERG/KR., HAUPTSTRASSE 56, TEL. 07587-7465-0, FAX DW 2
Fil.: 4580 Windischgarsten, Friedhofstraße 1, Tel. + Fax 07562-8776
Werk: 4643 Pettenbach, Eggensteinstraße 44, Tel. 07586-7287, Fax DW 22
e-mail: verkauf@schnellnberger.at homepage: www.schnellnberger.at

Firma
Ing. Roland KRETSCHMER
Baumeister u. Zimmerm. GesmbH.

Kirchfeldstraße 29
4580 Windischgarsten

Kunden Nr.	12276
Anfrage/Referenz	09.05.2011
Unser Zeichen	TS
Berater	SR-WINDISCHGARSTEN
Datum	09.05.2011
Seite	1

Angebot Nr. 1110488

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir nehmen Bezug auf Ihre Anfrage für die wir herzlich danken und erlauben uns Ihnen nachstehend wie folgt unser Anbot zu unterbreiten.

Kontakt: FAX-07562-5306 16 TEL-07562-5306 ATO-0664-3405283 Hr.NELL

WC ANLAGE VOLKSSCHULE ROSENAU

Pos.	Menge EH	Bezeichnung	Packung Ch.Nr./SNr.	Einzelpreis EUR	Rab %	Gesamtpreis EUR
Material						
10	70,00 m²	Rako Color Two 19,8/19,8 cm weiss matt	1x1 m²	10,29		720,30
20	1,50 m²	Rako Color One 14,8/14,8 cm dunkelblau matt		16,27		24,41
30	1,50 m²	Rako Color One 14,8/14,8 cm dunkelgelb matt		16,28		24,42
40	1,50 m²	Rako Color One 14,8/14,8 cm dunkelorange matt		16,27		24,41
50	1,50 m²	Rako Color One 14,8/14,8 cm grün matt		13,65		20,48
60	26,00 m²	Bohemiagres Taurus 30/30 cm Nordic grau R9/B	1x1m²	9,00		234,00
70	1,50 m²	Vitra Arkitekt Dotti L. 9,7/9,7 cm grey K5201744 light grey netzgeklebt B-Ausführung	1x1m²	23,44		35,16
		Zwischensumme für Material				*1.083,18*
Zusatzmaterial						
80	10,00 kg	Mapei Primer G Dispersionsgrundierung Kunstharzbasis Innenbereich	1x5 kg	7,30		73,00
90	8,00 lfm	Elastikband 12/50 "Ichsenband"	1x50lfm	3,90		31,20
100	10,00 kg	Deitermann Superflex D2, Flex-Dichtschlämme 5 kg-Kombigeb. A+B je 2,50 kg	1x5 kg	6,50		65,00
110	225,00 kg	Mapei Adesilex P9 - Flexklebemörtel	1x25 kg	0,90		202,50
120	75,00 kg	Mapei Keraflex Maxi S1 grau	1x25kg	1,10		82,50

Zahlungsbedingungen: Bei Überschreitung des Zahlungszieles werden Verzugszinsen nach bankmäßigem Zinsfuß verrechnet. Reklamationen werden nur innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungserhalt anerkannt. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
UID-Nr. ATU22507106; DVR 926329; Firmenbuch-Nr. FN 122460p, Landesgericht Steyr; Dienstgebernummer 101230402
Bankverbindung: VKB-Bank Kirchdorf, BLZ 18600, Kto.Nr. 16 53 33 33

Angebot Nr. 1110488

Kunde	Anfrage/Referenz	Ref. Datum	Unser Zeichen	Kunden Nr.	Datum	Seite
Ing. Roland KRETSCHMER		09.05.2011	TS	12276	09.05.2011	2

Pos.	Menge EH	Bezeichnung	Packung Ch.Nr./SNr.	Einzelpreis EUR	Rab %	Gesamtpreis EUR
130	40,00 kg	Ardex FG Flex manhatten	1x5 kg	2,70		108,00
140	15,00 kg	Mapei Keracolor FL-S zementgrau Passendes Silikon Ramsauer Sanitär grau !	1x25 kg	1,70		25,50
150	3,00 Stk	Ramsauer Silikon Sanitär-450 hell manhattan Nr.60A	1x310 ml	5,80		17,40
160	6,00 Stk	Ramsauer Silikon Sanitär-450 steingrau Nr.17A	1x310 ml	5,90		35,40
170	13,50 lfm	Rundschiene RO 80 brillantweiss	1x2,70 lfm	5,80		78,30
180	2,00 lfm	Alu-Schiene A 100	1x3 lfm	3,60		7,20
		Zwischensumme für Zusatzmaterial				*726,00*
Arbeit						
190	88,00 Std	Facharbeiter in Regie	(Eigenleistung) € 1500,-	46,00		4.048,00

Nettobetrag	EUR	5.857,18
MwSt. 20,00%	EUR	1.171,44
Gesamtbetrag	EUR	**7.028,62**

Zahlungskonditionen Innerhalb 8 Tage à dato Faktura 2 % Skonto, oder innerhalb 30 Tage à dato Faktura netto Kassa.

Wir hoffen, daß Ihnen unser Angebot zusagt, können Ihnen eine einwandfreie Qualität, sowie eine fachgerechte Ausführung zusichern und würden uns freuen Ihren geschätzten Auftrag zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
ALFRED SCHNELLNBERGER GmbH.
4580 Windischgarsten

i.A.

1809,18
+20% 2171,-
+ Arbeit 1500,-
3671,-

Herr Ing. Jürgen Steinbichler erwähnt im Namen der ÖVP-Fraktion nochmals, dass nur ein Angebot eingeholt wurde und dies ausnahmsweise bei der Sanierung der Sanitäranlagen der VS geduldet werden kann. Es sollte jedoch nicht zur Gewohnheit werden. Danach stimmen alle Gemeinderatsmitglieder der Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten an die Fa. Kretschmer sowie dem Fliesenankauf bei der Fa. Schnellnberger mit einem Zeichen der Hand zu.

b) Arbeiten des Wasserleitungsinstallateurs

Das Angebot für die Wasser- und Abwasserleitungsinstallationsarbeiten wurde vom Hausinstallateur, der Fa. Berger Installationen in Roßleithen eingeholt. Auch dieses Angebot vom 16.05.2011 liest der Bürgermeister vor und beantragt die Auftragsvergabe gemäß diesem Angebot:

Berger

SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
Rading 100
A- 4575 Roßleithen
Tel. + 07562 / 20788
Mobil: 0664/ 33 35 119
berger.installationen@eon.at

An die
Gemeinde Rosenau
Rosenau 120
4581 Rosenau am Hengstpaß

ANGEBOT

Bearbeitungsnr.: 2010003/2
Geschäftsfall: 1842
Bearbeiter: Norbert
Datum: 16.05.2011

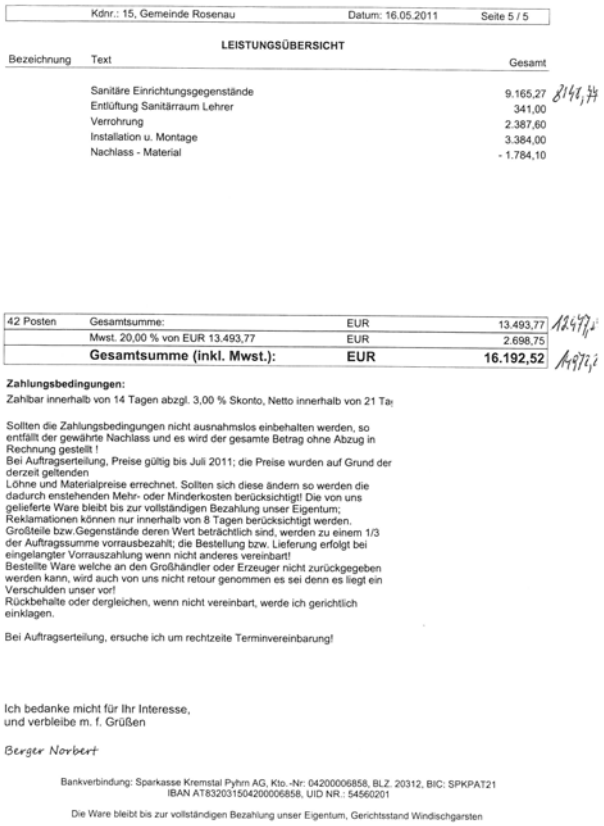
Erlaube mir die Sanierung der Sanitären Anlagen der VS - Rosenau wie folgt anzubieten !

		Kdnr.: 15, Gemeinde Rosenau	Datum: 16.05.2011	Seite 1 / 5
Menge	EH	Artikelbezeichnung	Einzel	Gesamt
		Sanitäre Einrichtungsgegenstände		
5,00	ST	Huter Matro WC-Montagegestell HU-WC1010-G mit Geberit UP-Spülkasten Twico2	204,00	1.020,00
2,00	ST	Huter Matro Montagegest. HU-UR3020.3-M f.Urinal Caprino m.SanTec-Mulit Rohbaus.	279,00	558,00
2,00	ST	Geberit Urinal-Absaugesifon für Caprino, 1-Liter waagrecht	27,72	55,44
2,00	ST	SanTec Multi Sichtt.100204 f.101362 173x217mm weiß 24V 50Hz o.UP-Körper	378,80	757,60
2,00	ST	Laufen Caprino Absaug-Urinal 4406.0 Zulauf innen weiß	198,00	396,00
5,00	ST	Laufen Object Wand-WC 2006.0 flach weiß	172,00	860,00
5,00	ST	Laufen Object WC-Sitz 9021.0 mit Deckel weiß mit Scharniere Edelstahl	38,00	190,00
5,00	ST	Geberit Samba Betätigungsplatte 115770 f.2-Mengen Spül.Betätigung v.vorne weiß	45,00	225,00
3,00	ST	Laufen Object Waschtisch 1106.4 mit 1 Hahnloch 60x46,5cm weiß	101,00	303,00
3,00	ST	Waschtisch-Dübelgarnitur 10x140mm mit Profi-Multidübel	1,64	4,92
		Zwischensumme:	EUR	4.369,96

		Kdnr.: 15, Gemeinde Rosenau	Datum: 16.05.2011	Seite 2 / 5
Menge	EH	Artikelbezeichnung	Einzel	Gesamt
3,00	ST	Viega Plus-Sifon-Röhrengeruchverschluss 5611.5 5/4'x5/4" chrom	25,14	75,42
6,00	ST	Schell 1/2" Eckventil mit Schubrosette	11,18	67,08
3,00	ST	Hansa Disc WT-Mischer 01072204 ohne Ablaufgarnitur Ausladung 11,8cm chrom	142,50	427,50
3,00	ST	Fertinger Ab- und Überlaufventil RF76-1 für Waschtisch M 6x60mm chrom matt	7,20	21,60
1,00	ST	Hansa Vantis Style Wand-Spültischm. 52532107 schwenkb.Ausl.Ausl.20cm chr	167,00	167,00
1,00	ST	Franke Waschtrog Lavinox Jun Junior 470X430 Überlaufven.6/4	325,00	325,00
1,00	ST	Geberit Fertigablauf PP-weiß 1-tlg.6/4" 40 mm	12,45	12,45
2,00	ST	Palme S 28 Sanitärtrennwand aus 28 mm Spanplatten, beidseitig weiß beschichtet, best.aus: Vorderfront, 2 Stk Türen 600 mm, 1 Stk Mitteltrennwand tiefe 1300 mm incl 150 mm Fußstützen	948,00	1.896,00
5,00	ST	Concept Constanca 100 Papierrollenhalter 291 2514 mit Deckel chrom	25,80	129,00
5,00	ST	Concept Constanca 100 Bürstengrt.291 2608 m.Behälter opal u.Bürste klar ch	57,60	288,00
5,00	ST	MKW Iris 2 Reservepapierrollenhalter I020-00 chrom	25,90	129,50
1,00	ST	Viega Advantix Bodenablauf 4935.1 flach DN50 Systemmaß 100 mit Aufsatz 100x100mm	31,76	31,76
1,00	ST	Hansa Disc Wand-Brausemischer 01680104 1/2" chrom ohne Brausegarnitur	156,00	156,00
1,00	ST	Concept 100 Brausegrt.79512520 kplt.m. Handbr.Brauseschl.Brausest.70cm chr.	83,90	83,90
1,00	ST	Prisma Christa Pendeltür 190/80 silber, ESG Clean	758,00	758,00
1,00	ST	Vono T6 Ventil-Mittenan./Komp.HK 22V/M 600 BL.720mm RAL9016 1233W b.75/65/20	227,10	227,10
		Zwischensumme:	EUR	8.938,17

		Kdnr.: 15, Gemeinde Rosenau	Datum: 16.05.2011	Seite 3 / 5
Menge	EH	Artikelbezeichnung	Einzel	Gesamt
		Summe Leistungshauptgruppe: Sanitäre Einrichtungsgegenstände		9.165,27
		Entlüftung Sanitärraum Lehrer		
1,00	ST	Helios Unterputz-Gehäuse ELS-GU für Ein-/Zweiraumlüftung o.Brandschutzummant.NEU	37,00	37,00
1,00	ST	Helios Ventilatoreinsatz ELS-V100 100m3/h NEU	154,00	154,00
1,00	Pau	Pauschale Form u. Verbindungsstücke, verrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand	150,00	150,00
		Summe Leistungshauptgruppe: Entlüftung Sanitärraum Lehrer		341,00
		Verrohrung		
25,00	MT	Rautitan stabil-Rohr isol. 9mm 20x2,9 50m Rolle Preis per M.	6,62	165,50
20,00	MT	Rautitan stabil-Rohr 20x2,9 100m Rolle Preis per Meter	4,67	93,40
35,00	MT	Rehau Universalrohr RAUTITAN 16,2x2,6 - 100m Bund	3,98	139,30
20,00	MT	Rautitan stabil-Rohr isol. 9mm 16,2x2,6 50mRolle Preis perM.	5,53	110,60
20,00	MT	Supersan Kupferrohr MH22/1 First Class halbhart 22x1mm	15,53	310,60
10,00	MT	Supersan Kupferrohr MH18/1 First Class halbhart 18x1mm	12,40	124,00
30,00	MT	Supersan Kupferrohr MH15/1 First Class halbhart 15x1mm	10,21	306,30
20,00	MT	Steinoflex Isolierschlauch 400 9mm Isolierstärke 1/2'-22mm	1,38	27,60
20,00	MT	Steinoflex Isolierschlauch 400 9mm Isolierstärke 3/8'-18mm	1,23	24,60
30,00	MT	Steinoflex Isolierschlauch 400 9mm Isolierstärke 1/4'-15mm	1,19	35,70
1,00	Pau	Pauschale Kanal, Form u. Verbindungsstücke,		
		Zwischensumme:	EUR	10.843,87

		Kdnr.: 15, Gemeinde Rosenau	Datum: 16.05.2011	Seite 4 / 5
Menge	EH	Artikelbezeichnung	Einzel	Gesamt
		verrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand	1.050,00	1.050,00
		Summe Leistungshauptgruppe: Verrohrung		2.387,60
		Installation u. Montage		
47,00	ST	Stemm u. Fremdarbeiten sind im Angebot nicht enthalten, sollten jedoch welche anfallen so werden diese gesondert in Rechnung gestellt ! Monteur u. Lehrling	72,00	3.384,00
		Summe Leistungshauptgruppe: Installation u. Montage		3.384,00
		Nachlass - Material		
- 15,00	%	Nachlass für Material	118,94	- 1.784,10
		Zuschläge/Abschläge (Basisbetrag):		11.893,87
		Zuschlag/Abschlag Nr.: 1 - 15,00 %		- 1.784,08
		Summe Leistungshauptgruppe: Nachlass - Material		- 1.784,10
		Zwischensumme:	EUR	13.493,77



Kdnr.: 15, Gemeinde Rosenau | Datum: 16.05.2011 | Seite 5 / 5

LEISTUNGSÜBERSICHT

Bezeichnung	Text	Gesamt
	Sanitäre Einrichtungsgegenstände	9.165,27
	Entlüftung Sanitärraum Lehrer	341,00
	Verrohrung	2.387,60
	Installation u. Montage	3.384,00
	Nachlass - Material	- 1.784,10

42 Posten	Gesamtsumme:	EUR	13.493,77
	Mwst. 20,00 % von EUR 13.493,77	EUR	2.698,75
	Gesamtsumme (inkl. Mwst.):	**EUR**	**16.192,52**

Zahlungsbedingungen:
Zahlbar innerhalb von 14 Tagen abzgl. 3,00 % Skonto, Netto innerhalb von 21 Ta

Sollten die Zahlungsbedingungen nicht ausnahmslos einbehalten werden, so entfällt der gewährte Nachlass und es wird der gesamte Betrag ohne Abzug in Rechnung gestellt !
Bei Auftragserteilung, Preise gültig bis Juli 2011; die Preise wurden auf Grund der derzeit geltenden
Löhne und Materialpreise errechnet. Sollten sich diese ändern so werden die dadurch entstehenden Mehr- oder Minderkosten berücksichtigt! Die von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum;
Reklamationen können nur innerhalb von 8 Tagen berücksichtigt werden.
Großteile bzw.Gegenstände deren Wert beträchtlich sind, werden zu einem 1/3 der Auftragssumme vorrausbezahlt; die Bestellung bzw. Lieferung erfolgt bei eingelangter Vorrauszahlung wenn nicht anderes vereinbart!
Bestellte Ware welche an den Großhändler oder Erzeuger nicht zurückgegeben werden kann, wird auch von uns nicht retour genommen es sei denn es liegt ein Verschulden unser vor!
Rückbehalte oder dergleichen, wenn nicht vereinbart, werde ich gerichtlich einklagen.

Bei Auftragserteilung, ersuche ich um rechtzeite Terminvereinbarung!

Ich bedanke micht für Ihr Interesse,
und verbleibe m. f. Grüßen

Berger Norbert

Bankverbindung: Sparkasse Kremstal Pyhrn AG, Kto.-Nr: 04200006858, BLZ: 20312, BIC: SPKPAT21
IBAN AT832031504200006858, UID NR.: 54560201

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum, Gerichtsstand Windischgarsten

Auch das Angebot für die Arbeiten des Wasserinstallateurs wird einstimmig mit einem Handzeichen aller Gemeinderatsmitglieder an die Fa. Berger Installationen gemäß der Angebotssumme von brutto € 14.972,24 vergeben.

c) Arbeiten des Elektroinstallateurs

Zum Angebot der Elektroinstallationsarbeiten gab es zunächst 2 Varianten der Beleuchtung. Der Bauausschuss und der Bürgermeister sprachen sich letztendlich für die günstigere Variante 1 aus. Allerdings müssen dabei noch Bewegungsmelder hinzugerechnet werden, die in der Angebotssumme noch nicht enthalten sind.

ETECH
Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG
A-4580 Windischgarsten, Hauptstr. 36, Tel.: +43/7562/5322-0
windischgarsten@etech.at, www.etech.at

An das
Gemeindeamt Rosenau/Hengstpass

Rosenau 120
4581 Rosenau am Hengstpass

Windischgarsten am 18.05.2011

Angebot für :	Elektroinstallation VS-WC-Anlage
	Variante 1

Angebot Nummer: HAA - Anbot Nr: 18.05.2011

Unser Angebotspreis beträgt :

netto	1.759,00
Mwst. 20%	351,80
Gesamt	2.110,80

Wir hoffen,das Ihnen unser Angebot zusagt und sehen Ihrer geschätzten Auftragserteilung entgegen.

Wir sichern Ihnen im Fall der Auftragserteilung in organisatorischer und fachlicher Hinsicht eine gewissenhafte Ausführung zu.

Es werden nur die tatsächlich verwendeten Materialien bzw. Stunden in Rechnung gestellt.

Branchenfremde Leistungen wie Grab.- Stemm.- und Verputzarbeiten sind im Angebot nicht enthalten.

Ab Rechnungslegung: 14 Tage 3 % Skonto-30 Tage netto ohne Abzug.

Dieses Offert ist unser geistiges Eigentum. Anderen Personen, insbesonders Wettbewerbern darf dieses Offert weder im Orginal noch in Kopie veranschaulicht werden.
Jede unbefugte Vervielfältigung oder Mitteilung an 3. Personen macht schadenersatzpflichtig.

Lieferzeit: kurzfristig nach Vereinbarung

mit freundlichen Grüßen

ETECH
ETECH SCHMID u. PACHLER ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG 4580 WINDISCHGARSTEN, HAUPTSTR. 36 Tel. +43 (0) 7562/5322 Fax DW 20 windischgarsten@etech.at, www.etech.at

i.A. Habersack Reinhold

ETECH SCHMID u. PACHLER ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG A-4020 Linz Hafenstraße 2a
Tel 0732-712812-0 Fax DW 322. office@etech.at oder www.etech.at

Pos.Nr:	Kurztext	Art	LV-M.	EH	EP-Anteil 1	EP-Anteil 2	EH-Preis	Summe
	INSTALLATION VARIANTE 1							
	Ausführung mit Aufbauleuchten "rechteckig"							
10	Volkschule WC-Anlage 1.Stock	LG						
1001	WC - Lehrer	U1						
200201A	Lichtauslaß		2	ST	22,00	0,00	22,00	44,00
200201A	Lichtauslaß für Fluchtwegleuchte (ohne Leuchte)		1	ST	22,00	0,00	22,00	22,00
100102A	Universalschalterauslaß		2	ST	35,00	0,00	35,00	70,00
100103A	Steckdosenauslaß		1	ST	46,00	0,00	46,00	46,00
200504D	Auslaß für Lüfter		1	ST	22,00	0,00	22,00	22,00
200506A	Anschluß Lüfter bauseits		1	ST	15,00	0,00	15,00	15,00
200202Q	Bewegungsmelderauslaß Auf - Putz		1	ST	145,00	0,00	145,00	
200104D	Zuleitung für obigen Raum 230 Volt		1	ST	25,00	0,00	25,00	25,00
	Beleuchtung							
200104D	I 20 228 Opal flache Aufbauleuchte 2 x 28 Watt		1	ST	18,00	77,70	95,70	95,70
200104D	A 40 W 1 x 14 Watt Wandleuchte mit Steckdose		1	ST	18,00	71,60	89,60	89,60
200104D	FH14Watt Leuchtstofflampe T5		1	ST	1,20	2,80	4,00	4,00
200104D	FH28Watt Leuchtstofflampe T5		2	ST	1,20	3,35	4,55	9,10
	Übertragsumme							442,40

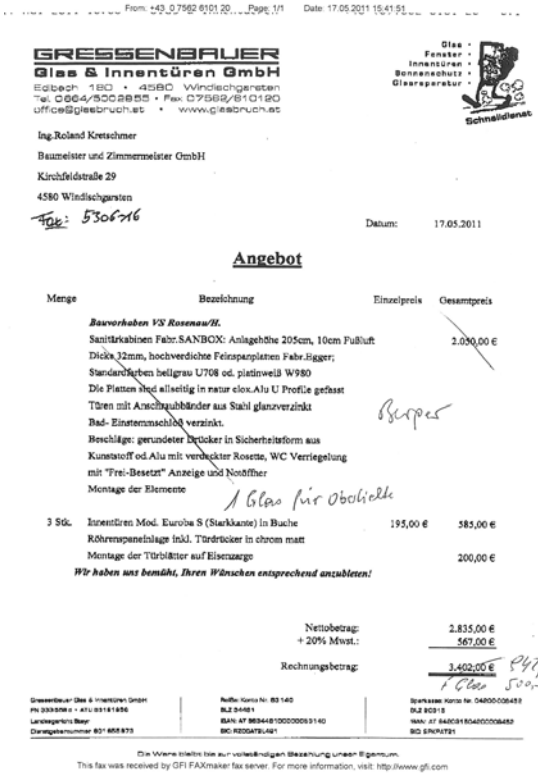
	Übertragsumme							442,40
Pos.Nr:	Kurztext	Art	LV-M.	EH	EP-Anteil 1	EP-Anteil 2	EH-Preis	Summe
1002	WC-Mädchen	U1						
200201A	Lichtauslaß		2	ST	22,00	0,00	22,00	44,00
200201A	Lichtauslaß für Fluchtwegleuchte (ohne Leuchte)		1	ST	22,00	0,00	22,00	22,00
100102A	Universalschalterauslaß		2	ST	35,00	0,00	35,00	70,00
400403A	Steckdosenauslaß		1	ST	46,00	0,00	46,00	46,00
200504D	Auslaß für Lüfter		1	ST	22,00	0,00	22,00	22,00
200506A	Anschluß Lüfter bauseits		1	ST	15,00	0,00	15,00	15,00
200202Q	Bewegungsmelderauslaß Auf - Putz		1	ST	145,00	0,00	145,00	
200104D	Zuleitung für obigen Raum 230 Volt		1	ST	25,00	0,00	25,00	25,00
	Beleuchtung							
200104D	I 20 235 Opal flache Aufbauleuchte 2 x 35 Watt		1	ST	18,00	96,40	114,40	114,40
200104D	A 40 W 1 x 14 Watt Wandleuchte mit Steckdose		1	ST	18,00	71,60	89,60	89,60
200104D	FH14Watt Leuchtstofflampe T5		1	ST	1,20	2,80	4,00	4,00
200104D	FH35Watt Leuchtstofflampe T5		2	ST	1,20	3,60	4,80	9,60
1002	WC-Knaben	U1						
200201A	Lichtauslaß		2	ST	22,00	0,00	22,00	44,00
200201A	Lichtauslaß für Fluchtwegleuchte (ohne Leuchte)		1	ST	22,00	0,00	22,00	22,00
100102A	Universalschalterauslaß		1	ST	35,00	0,00	35,00	35,00
	Übertragsumme							1005,00

AOT VS-Rosenau WC Anlage Var. 1 Seite 2

Auch bei den Elektroinstallationsarbeiten sollten durch die Gemeindebauhofmitarbeiter Einsparungen für die kalkulierte Arbeitszeit möglich sein. Dem Antrag des Bürgermeister um die Auftragsvergabe der Elektroinstallationsarbeiten an die Fa. E-Tech lt. deren Angebot vom 18.05.2011 stimmen alle Gemeinderatsmitglieder mit einem Handzeichen zu.

d) Türen und Oberlichte

Das Angebot der Fa. Gressenbauer für die Sanitärkabinen kann bis auf eine Verglasung für die Oberlichte über dem Eingang zum Mädchen-WC und die Türen gekürzt werden, da die Trennwände über die Installationsfirma Berger günstiger angeschafft werden können.
Bgm. Auerbach liest wiederum das Angebot vor und beantragt dessen Auftragsvergabe.



From: +43 0 7562 6101 20 Page: 1/1 Date: 17.05.2011 15:41:51

GRESSENBAUER
Glas & Innentüren GmbH
Edlbach 180 • 4580 Windischgarsten
Tel. 0664/5003855 • Fax 07562/610120
office@glasbruch.at • www.glasbruch.at

Glas · Fenster · Innentüren · Sonnenschutz · Glasreparatur · Schnelldienst

Ing.Roland Kretschmer
Baumeister und Zimmermeister GmbH
Kirchfeldstraße 29
4580 Windischgarsten

Tel.: 530616

Datum: 17.05.2011

Angebot

Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Bauvorhaben VS Rosenau/H.		
	Sanitärkabinen Fabr.SANBOX: Anlagehöhe 205cm, 10cm Fußluft		2.050,00 €
	Dicke 32mm, hochverdichte Feinspanplatten Fabr.Egger;		
	Standardfarben hellgrau U708 od. platinweiß W980		
	Die Platten sind allseitig in natur elox.Alu U Profile gefasst		
	Türen mit Anschraubbänder aus Stahl glanzverzinkt		
	Bad- Einstemmschloß verzinkt.		
	Beschläge: gerundeter Drücker in Sicherheitsform aus		
	Kunststoff od.Alu mit verdeckter Rosette, WC Verriegelung		
	mit "Frei-Besetzt" Anzeige und Notöffner		
	Montage der Elemente		
	1 Glas für Oberlicht		
3 Stk.	Innentüren Mod. Eurobe S (Starkkante) in Buche	195,00 €	585,00 €
	Röhrenspaneinlage inkl. Türdrücker in chrom matt		
	Montage der Türblätter auf Eisenzarge		200,00 €
	Wir haben uns bemüht, Ihren Wünschen entsprechend anzubieten!		

Nettobetrag: 2.835,00 €
+ 20% Mwst.: 567,00 €
Rechnungsbetrag: 3.402,00 €

1 Glas 500,-

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

This fax was received by GFI FAXmaker fax server. For more information, visit: http://www.gfi.com

Die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an die Fa. Gressenbauer über die Angebotssumme von brutto € 1.442,-- erfolgt wiederum einstimmig mit einem Handzeichen sämtlicher Gemeinderatsmitglieder.
Zur allgemeinen Information betreffend die Baustelle in der Schule, lässt der Bürgermeister die Planskizze des Baumeisters durch die Reihen der Gemeinderatsmitglieder gehen.

2. Ankauf eines Kommunaltraktors über die Bundesbeschaffung GmbH, Finanzierung über einen Leasingvertrag

Zunächst erinnert der Bürgermeister an den Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 27.04.2011 anstelle der beiden alten Gemeindebauhoffahrzeuge UNIMOG und FENDT-Traktor einen Kommunaltraktor anschaffen zu wollen. Mittlerweile hat die Gemeinde die Zustimmung zum Leasen eines Kommunaltraktors durch die Direktion für Inneres und Kommunales (IKD) erhalten. Der Vergleich der Leasingangebote mit den vom Land Oö zunächst vorgeschlagenen Mietvariationen bestätigte überzeugte eindeutig, auch die Verantwortlichen der Direktion Inneres und Kommunales, dass die Leasingvariante im Falle der Gemeinde Rosenau/Hp. günstiger und vernünftiger ist. Weiters informiert der Bürgermeister über die Tatsache, dass die vorhandene Geräte und das Zubehör für den STEYR-Traktor auch bei einem weiteren STEYR-Fabrikat kompatibel und übertragbar ist. Auch der Gemeinderatsbeschluss der Bundesbeschaffung GmbH bei zu treten, hat das Vergabeverfahren zum Ankauf eines weiteren STEYR-Traktors wesentlich erleichtert. Dadurch, dass die bundesweite Ausschreibung der BBG für Kommunaltraktoren durch die Fa. STEYR gewonnen wurde, können die Kaufverträge mit den Händlern der Fa. STEYR durch die Mitgliedsgemeinden abgeschlossen werden, ohne von weiteren Anbietern Angebote einholen zu müssen.

a) Auftragsvergabe zum Kommunaltraktor samt Geräte (Pflug, 2 Kastenstreuautomaten)

Um den STEYR-Traktor aber bestellen zu können, muss lt. den Bestimmungen der Gemeindeordnung, die Auftragsvergabe im Gemeinderat erfolgen.
Vor den Beschlussfassungen fragt Ing. Jürgen Steinbichler nach, ob die Fa. Rußner die in Zahlung gegebenen Altgeräte zurücknimmt. Bgm. Auerbach bestätigt, dass der Verkauf der alten Fahrzeuge über die Fa. Rußner funktioniert und die Preisangaben von der Fa. Rußner selbst geschätzt wurden. Es könnten vielleicht jedoch höhere Verkaufspreise erzielt werden, die wiederum der Gemeinde Rosenau/Hp. zugute kommen würden. Weiters beantwortet der Bürgermeister die Anfrage des Herrn Ing. Jürgen Steinbichler, dass ein Streuautomat für den neuen Traktor und der 2. Streuautomat für den bereits vorhandenen STEYR-Traktor CVT 6195 vorgesehen ist. Herr Johann Steinbichler möchte wissen, ob nach der Leasinglaufzeit von 10 Jahren ein Restwert für das Fahrzeug und das Zubehör zu bezahlen ist. Bgm. Auerbach erläutert wiederum, dass es sich bei den Leasingangeboten um Finanzierungsleasingvarianten ohne jeglichen Restwert nach der Laufzeit handelt. Danach liest Bgm. Auerbach zwecks Beschlussfassung das Angebot der Fa. Rußner inkl. Gleitschar-Schneepflug und 2 Streuautomaten vor.

GEMEINDEAMT ROSENAU/Hp.
Eing. 10. März 2011
Zahl ..... / ..... Blg.
Gesehen

STEYR Kommunal

Kundenanschrift:	**Gemeinde Rosenau am Hengstpaß**
Bürgermeister:	**Peter Auerbach**
Adresse:	**Rosenau/Hp.120**
PLZ und Ort:	**4581 Rosenau a.Hengstpaß**
E-Mail:	**gemeinde@rosenau.ooe.gv.at**
Ansprechpartner CNH:	**August Schönhuber**
Partnerhändler:	**Fa.Russner,Roßleiten**

St. Valentin, am 01.03.2011

Angebot

STEYR CV 6175 Kommunal

129 kW/ 175 PS

CNH Österreich GmbH
A-4300 St.Valentin, Steyrer Strasse 32
Telefon: +43 7435 500 - 0
Fax Geschäftsleitung: +43 7435 54 6 28
www.steyr-traktoren.com, www.caseih.com

Rechtsform der Gesellschaft: Gesellschaft m.b.H.
Sitz: Steyrer Strasse 32, A-4300 St.Valentin
Firmenbuch-Nr.: FN 146352 z
Firmenbuchgericht: Landesgericht St.Pölten
DVR: 0586351

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG;
Konto: 0031351001, BLZ: 19100
IBAN: AT68 1910 0000 3135 1001
UID-Nr. ATU 46355108

CNH Österreich GmbH
A-4300 St.Valentin, Steyrer Strasse 32
Telefon: +43 7435 500 - 0
Fax Geschäftsleitung: +43 7435 54 6 28
www.steyr-traktoren.com, www.caseih.com

Rechtsform der Gesellschaft: Gesellschaft m.b.H.
Sitz: Steyrer Strasse 32, A-4300 St.Valentin
Firmenbuch-Nr.: FN 146352 z
Firmenbuchgericht: Landesgericht St.Pölten
DVR: 0586351

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG;
Konto: 0031351001, BLZ: 19100
IBAN: AT68 1910 0000 3135 1001
UID-Nr. ATU 46355108

Technische Kurzbeschreibung

Motor:

6 Zyl.-Turbo-Dieselmotor, Common Rail, Abgasst. Tier 3, 6,6 Liter Hubraum, Viskolüfter, Nennleistung (ISO 14396) 129 kW (175 PS) bei 2100 U/min, Powermanagement (erhöhte Maximalleistung 147 kW / 200 PS bei 1890 / min.), Drehstromgenerator 140 Ampere, 300 l Kraftstofftank, elektron. Motorregelung, Grenzlastregelung, Ladeluftkühlung

Getriebe:

S-tronic: Leistungsverzweigtes, hydromech., stufenloses Wendegetriebe mit Tempomatfunktionen für Vor- und Rückwärtsfahrt, 4 mech. Übersetzungsbereiche, Fahrgeschwindigkeiten: 0 bis 50 km/h, Motor-Getriebemanagement, Shuttle-Hebel links am Lenkrad, Aktive Stillstandsregelung, Schalter für 3 Geschwindigkeitsbereiche (0 -14, 0-25 u. 0 - 40 km/h), erweitertes Vorgewende Managem. Easy Tronic, Parksperre, erweitertes Vorgewende Management Easy Tronic

Zapfwelle:

• umschaltb. 4-fach Motorzapfwelle 540, 540E, 1000, 1000E U/min, 1,6-keilig, 1 3/8", elektrohydr. schaltb. nasse Lamellenkupplung, Zapfwellenmanagement, 2 Betriebsarten (Drehzahl konstant oder variabel zur Fahrgeschwindigkeit)

Vorderachse:

einzelradgefederte, niveaugeregelte Planetenlenktriebachse m. elektrohydr. schaltb. Differentialsperre, zentraler Vorderachsantrieb, integrierter Gleichlauflenkzylinder, Allrad- und Differentialsperrenmanagement, Allradbremse Opti-Stop

Bremsen/Differential:

Wartungsfreie nasse Lamellenbremsen hinten, hydr. betätigt als Betriebs- und Lenkhilfsbremse, Feststellbremse mech., Druckluftbremsanlage

Hydraulik:

Hydrauliksystem mit außenliegenden Hubzylindern und EHR-D-Regelung, Schwingungstilgung und Betätigung auf Multi-Controller II, Innentasterbetätigung parallel zur Außenbetätigung, geschlossenes Hydrauliksystem mit Axialkolbenverstellpumpe, 130 l/min, 3 d.w. Steuergeräte, elektrisch proportional mengenregelbar (0 bis 80 l/min) mit Sperrventil (1./2.am Kreuzhebel, 3. mit Zeitautomatik am Multi-Controller II, Abreißkupplungen mit Leckölsammelbehältern, druckloser Rücklauf

Kraftheber/Fahrgestell:

Unter- u. Oberlenkerschnellkuppler Kat. 3/2, Geräteschiene Kat. 2, automatische Unterlenkerseitenstabilisatoren, 97,1 kN Hubkraft, schnellhöhenverstellbare, autom. Anhängekupplung mit Fernbedienung, 38 mm Bolzen, hintere Kotflügel 380mm + Verbreiterung 80mm, Frontgewichtsträger

Fahrerplatz:

Super-Komfort Hochdachkabine, Kabinenfederung, schwingungs- u. geräuschisoliert, 72dB(A) nach OECD, Heizung und Lüftung mit Ansaugfiltern, Klimaanlage, Seiten- und Heckscheibe ausstellbar, getönte Verglasung, Front-/Heckscheibe mit Wisch- / Waschanlage, Teleskopaußenspiegel, luftg. Super Komfort Fahrersitz mit Gurt und mit standard Gewichtseinstellung, schwenkbar, Horizontalfederung längs, Rückenlehnenverstellung und Lendenwirbelstütze, Sitzpolster mit Neigungsverstellung, Armlehne links, rechte Armlehne mit integrierten Bedienelementen für Motor, Getriebe und Hydraulik, Beifahrersitz, Sonnenrollo, Lenkrad neigungs- und höhenverstellbar, Leistungssteckdose 40A, 2 Arbeitsscheinwerfer am Dach vorn, 4 Arbeitsscheinwerfer am Dach hinten, 2 Arbeitsscheinwerfer vorne in der Motorhaube, 2 Arbeitsscheinwerfer Single Power, 2 abgeblendete Ersatzscheinwerfer, mech. Batteriehauptschalter, abblendbare Ersatzfahrscheinwerfer, Signalsteckdose, ISO-Bus vorbereitet

Elektronik:

CAN-BUS-SYSTEM: zentrale Steuerung und Überwachung von Motor, Getriebe, Zusatzsteuergeräte und Leistungsmonitor mittels Armlehnenbedienung

Lackierung:

Kommunalorange

Bereifung:

Vorne: 440/80R-28 Nokian TRI 2
Hinten: 540/80R-38 Nokian TRI 2

Wunschausrüstungen

- Kommunalpaket Standart
- 5 elektr. Steuergeräte dw.
- Kommunalrahmen mit Frontzapfwelle u.6 Anschlüsse
- Zwei Leitungen vorne links (gesamt 8 Anschlüsse)
- Druckloser Anschluß vorne
- Multischlauchkuppler vorne Hydrac
- 7 polige Steckdose vorne
- Hub u.Druckeinrichtung Heckhubwerk
- Getriebeschnellstop
- Superdeluxesitz mit Sitzheizung und Karbonfüllung
- Front/Heckscheibe beheizt mit elektr.verstellb.u.beheizte Aussenspiegel

CNH Österreich GmbH
A-4300 St.Valentin, Steyrer Strasse 32
Telefon: +43 7435 500 - 0
Fax Geschäftsleitung: +43 7435 54 6 28
www.steyr-traktoren.com, www.caseih.com

Rechtsform der Gesellschaft: Gesellschaft m.b.H.
Sitz: Steyrer Strasse 32, A-4300 St.Valentin
Firmenbuch-Nr.: FN 146352 z
Firmenbuchgericht: Landesgericht St.Pölten
DVR: 0586351

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG;
Konto: 0031351001, BLZ: 19100
IBAN: AT68 1910 0000 3135 1001
UID-Nr. ATU 46355108

CNH Österreich GmbH
A-4300 St.Valentin, Steyrer Strasse 32
Telefon: +43 7435 500 - 0
Fax Geschäftsleitung: +43 7435 54 6 28
www.steyr-traktoren.com, www.caseih.com

Rechtsform der Gesellschaft: Gesellschaft m.b.H.
Sitz: Steyrer Strasse 32, A-4300 St.Valentin
Firmenbuch-Nr.: FN 146352 z
Firmenbuchgericht: Landesgericht St.Pölten
DVR: 0588351

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG:
Konto: 0031351001, BLZ: 19100
IBAN: AT68 1910 0000 3135 1001
UID-Nr. ATU 46355108

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und freuen uns über eine rasche Auftragserteilung. Für eventuelle Rückfragen zum Angebot oder zum Traktor stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

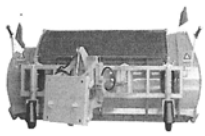
August Schönhuber
Verkauf Kommunal
CNH Österreich
0676 / 88 086 333
august.schoenhuber@cnh.com

STEYR STÄRKER DURCH INNOVATION

Hans Rußner e.U.
Landmaschinen – Kfz - Schlosserei
4575 Roßleithen, Pichl 24
Telefon: 07562 / 5363-0, Fax: Dw-6
e-mail: russner.p@aon.at
UID-Nr. ATU 4650 4509, FN 334122 g

PEUGEOT

1 Stück GLEITSCHAR-SCHNEEPFLUG
STS 270 Räumbreite: 2700 mm



- 4-scharig
- Verstärkter, mehrschariger Schneepflug mit einem Pflugrahmen aus Formrohren.
- RECHTE AUSSENSCHAREN hochgezogen.
- Autom. Absicherung jeder Pflugschar mit wartungsfreien, nachstell- u. auswechselbaren SPEZIAL-GUMMIELEMENTEN.
- Hydraulische Verschwenkeinrichtung mittels zwei kräftig dimensionierte, einfachwirkende HD-Teleskopzylinder, abgesichert gegen Überlastung durch ein SCHWENKDÄMPFUNGSVENTIL.
- Ein Verschwenkrahmen mit querpendelnd angebautem Pflugschwingenhalter u. AUTOMATIK-ARRETIERUNG; für eine horizontale Lage bei angehobenem Pflug (Transportstellung).
- Zwei höhenverstellbare Gleitschuhe oder GKS-Gleitkufen zur Anpassung der Räumleisten an die Fahrbahn.
- Schraubbare Randabweiser
- Lackierung: RAL 2011

1 Stück **Anbauvorrichtung – Geräteplatte** bestehend aus:
- Pflugschwingenhalter, Schwinge oben, Schwinge unten, Hubzylinder, Schnellwechsel-Geräteplatte

1 Garn. **Schürfleiste**

1 Garn. **Begrenzungsleuchten**
- 2 LED-Positionslampen, speziell gummigelagert mit Halterung. Verbindungskabel zum Fahrzeug inkl. Stecker u. Steckdose, 12 bzw. 24 V

1 Garn. **Begrenzungsfahnen (2 Stück)**

2 Stück **Laufräder Superelastik**
- zwei superelastikbereifte, mit Spindel verstellbare Laufräder, anstelle der Gleitschuhe montiert.

1 Stück **Hochgezogene Scharen links**

1 Stück **Schneeblende**
- mehrfach verstellbar mit stufenlos verstellbarer Planenspanneinrichtung.

1 Stück **Multischlauchkuppler – 4-fach**
- Oberteil – Losteil

Nettopreis	€	**18.405,00**
+ 20 % Ust.	€	**3.681,00**
Bruttopreis inkl. 20 % Ust.	€	**22.086,00**

CNH Österreich GmbH
A-4300 St.Valentin, Steyrer Strasse 32
Telefon: +43 7435 500 - 0
Fax Geschäftsleitung: +43 7435 54 6 28
www.steyr-traktoren.com, www.caseih.com

Rechtsform der Gesellschaft: Gesellschaft m.b.H.
Sitz: Steyrer Strasse 32, A-4300 St.Valentin
Firmenbuch-Nr.: FN 146352 z
Firmenbuchgericht: Landesgericht St.Pölten
DVR: 0588351

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG:
Konto: 0031351001, BLZ: 19100
IBAN: AT68 1910 0000 3135 1001
UID-Nr. ATU 46355108

STEYR STÄRKER DURCH INNOVATION

Hans Rußner e.U.
Landmaschinen – Kfz - Schlosserei
4575 Roßleithen, Pichl 24
Telefon: 07562 / 5363-0, Fax: Dw-6
e-mail: russner.p@aon.at
UID-Nr. ATU 4650 4509, FN 334122 g

PEUGEOT

STREUAUTOMAT G

2 Stück Tracon 1500 Inhalt: 1,5 m³

- Die Streuerbaureihe „Tracon" wurde speziell für Fahrzeuge mit 3-Punkt-Hydraulik entwickelt. Ein Anbau ist sowohl an die Kategorie 2 als auch an die Kategorie 3 möglich.
- Verschiedene Streumaterialien wie Salz, Splitt oder Granulate in rieselfähigem Zustand werden mit dem speziellen Dosiersystem exakt ausgebracht.
- Die Streuerbaureihe „Tracon" ist sowohl in Einkammer- als auch in Doppelkammer-Ausführung (DK) lieferbar.
- Speziallackierter Streuautomat mit hohem Edelstahl-Anteil. Rutschblech, Streuteller und alle Verbindungsteile aus rostfreiem Stahl. Auf Wunsch kompletter Streubehälter aus Edelstahl V2A.

Serienausstattung:
- Klappdach
- elektrische Anschlussleitungen
- Anbaubock für Kategorie 2 oder 3
- Gerätesicherheitsabdeckung
- Abstellvorrichtung für unbeladenen Streuautomaten, abnehmbar, 1 t
- vollhydraulischer Antrieb mit Anschlussleitungen
- Arbeitsscheinwerfer
- Gummischürze
- Geräteraum mit Verschlussdeckel – gasfederunterstützt
- Eco Hydraulikblock mit ca. 20 % Energieeinsparung und Verpolungsschutz
- Verschleißfreier Tellersensor mit zusätzlichem mechanischem Schutz

Vollwegeabhängige digitale Steuerung ELMR 150-11 Premium:
- elektronische Drehzahlüberwachung der Förderschnecken sowie des Streutellers (Soll-Ist-Wert-Vergleich)
- automatischer Materialstopp bei Fahrzeugstillstand
- optische u. akustische Füllstandsanzeige
- Datenspeicherung u. Datenabfrage
- beleuchtetes Bedienpult
- Kabelbaumtrennung
- Bedienpulthalterung im Führerhaus
- Schnittstelle für elektronische Streukontrolle (ESK)
- Schnittstelle für Doppelkammerausführung
- Schnittstelle für elektronische Streubildverstellung (ESBV)
- Schnittstelle für Datenausdruck
- Schnittstelle für GPS (RS 232)
- Schnittstelle für Pflugerfassung
- Schnittstelle für Wärmebildkamera (Thermostat)

STEYR STÄRKER DURCH INNOVATION

Hans Rußner e.U.
Landmaschinen – Kfz - Schlosserei
4575 Roßleithen, Pichl 24
Telefon: 07562 / 5363-0, Fax: Dw-6
e-mail: russner.p@aon.at
UID-Nr. ATU 4650 4509, FN 334122 g

PEUGEOT

2 Stück **Markierung Winterdienst**
2 Stück **Abstellvorrichtung 3 t**
2 Stück **Auftritt am Behälter**
2 Stück **Rundumkennleuchten**
2 Stück **Montage netto vor Ort**

Nettopreis	€	**28.585,00**
+ 20 % Ust.	€	**5.717,00**
Bruttopreis inkl. 20 % Ust.	€	**34.302,00**

Lieferzeit ca. 8 - 10 Wochen nach Auftragseingang

1 Garn. **PEWAG-Schneeketten vorne 3643 ED**

1 Garn **PEWAG-Schneeketten hinten 3972ED**

Nettopreis	€	**4.041,67**
+ 20 % Ust.	€	**808,33**
Bruttopreis inkl. 20 % Ust.	€	**4.850,00**

1 Stück **Hydrac FL-Konsole zu EK 2500 P**
Inkl. Multischlauchkuppler f. FL u Kommunalrahmen kpl. montiert
2 Leitungen nach vorne, montiert

Nettopreis	€	**3.500,00**
+ 20 % Ust.	€	**700,00**
Bruttopreis inkl. 20 % Ust.	€	**4.200,00**

Ankaufspreis für gebrauchte Fahrzeuge und Geräte (Kaufpreis ohne Berücksichtigung der Ust.)	€	**44.500,00**

Mercedes Benz U 1400
Bj. 1995, ca. 105 000 km, Anbauplatte mit Front- u. Heckzapfwelle, Streugerät
Fendt Xylon 524 Kommunal,
Bj. 1999, ca. 6 200 Bstd., Anbauplatte mit FZW, FH und Frontlader mit Schaufel
Kahlbacher Schneepflug
LS 270, Bj. 1999

STEYR
Hans Rußner e.U.
Landmaschinen – Kfz - Schlosserei
PEUGEOT
4575 Roßleithen, Pichl 24
Telefon: 07562 / 5363-0, Fax: Dw-6
e-mail: russner.p@aon.at
UID-Nr. ATU 4650 4509, FN 334122 g

GARANTIEVERLÄNGERUNG:

1 Jahr Werksgarantie
1 Jahr zusätzlich
auf im Ölbad laufende Teile inklusive Vorderachse und Frontzapfwelle — Kostenlos

alternativ

1 Jahr Werksgarantie

2 Jahre STEYR PROTECT bzw. 900 Bstd oder	€ 4.990,00
2 Jahre STEYR PROTECT bzw. 1500 Bstd oder	€ 5.790,00
2 Jahre STEYR PROTECT bzw. 900 Bstd. € 250,00 Selbstbeteiligung oder	€ 2.911,00
2 Jahre STEYR PROTECT bzw. 1500 Bstd. € 250,00 Selbstbeteiligung	€ 3.215,00

SERVICEINTERVALLE lt. Herstellervorgabe und die jeweiligen **KOSTEN**

1. Service bei	250 Betriebsstunden	€ gratis
2. Service bei	500 Betriebsstunden	€ 830,00
3. Service bei	1000 Betriebsstunden	€ 2.400,00
4. Service bei	1500 Betriebsstunden	€ 830,00
5. Service bei	2000 Betriebsstunden	€ 2.800,00

Preise inkl. 20 % Ust.

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und würden uns über eine Auftragserteilung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

STEYR PEUGEOT
Hans Rußner e.U.
Landmaschinen – Kfz - Schlosserei
Pichl 24, 4575 Roßleithen
Telefon: 07562 / 5363, Fax: Dw-6
e-mail: russner.p@aon.at

Die Auftragsvergabe an die Fa. Russner wird von allen Gemeinderatsmitgliedern mit einem Zeichen der Hand einstimmig bestätigt.

b) Vergabe der Leasingfinanzierung

Wie schon erwähnt, soll die Finanzierung der Neuanschaffung über einen 10-Jahre-Leasinvertrag erfolgen. Die Restkreditsumme über € 26.526,-- für den alten FENDT-Traktor wird mit Bedarfszuweisungsmittel des Landes OÖ (LHStv. Josef Ackerl) ausfinanziert. Zum Leasingvertrag wurden 5 Bankangebote eingeholt, die nach der Öffnung vom Gemeindeamtsleiter gereiht wurden. Bgm. Auerbach liest an dieser Stellung die Reihung der Leasingangebote vor:

	Anbieter	Datum	Monatliche Bruttorate	Laufzeit 10 Jahre	Bearbeitungs-gebühr
1	**Sparkasse WDG**	23.05.2011	**€ 1.220,60**	119 Monate	€ 280,00
2	**Wiener Städtische**	16.05.2011	**€ 1.223,69**	119 Monate	€ 250,00
3	**UNI Credit**	06.06.2011	**€ 1.233,19**	119 Monate	€ 250,00
4	**BAWAG P.S.K.**	30.05.2011	**€ 1.246,61**	119 Monate	€ 375,00
5	**CNH Capital**	04.03.2011	**€ 1.525,85**	120 Monate	€ 99,00

Die Leasingvertragsvergabe an den Bestbieter, die Sparkasse Windischgarsten, wird auf Antrag des Bürgermeisters von den Gemeinderatsmitgliedern mit einem Handzeichen einstimmig beschlossen.

c) inhaltliche Beschlussfassung des Leasingvertrages

Zwecks inhaltlichler Beschlussfassung der Leasingvertragsvergabe wurde der Leasingvertrag der Sparkasse noch vor Beginn der Sitzung übermittelt. Nach der Vorlesung des Vertrages beantragt der Bürgermeister die inhaltliche Beschlussfassung.

AUTOLEASING

L E A S I N G V E R T R A G

An die
s Autoleasing GmbH
Linke Wienzeile 120, 1061 Wien, Postfach 100
Telefon 05 0100 - 27700

Ich/wir stelle(n) aufgrund der "Besonderen Bestimmungen " und der mir/uns bekannten Allgemeinen Vertragsbedingungen den Antrag auf Abschluss eines Leasingvertrages:

Vertragsnummer:
Name und Adresse des/der Leasingnehmer(s) (Antragsteller):
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
A - 4581 Rosenau am Hengstpass , Nr. 120

Besondere Bestimmungen:
Leasingobjekt: **Steyr Traktor CTV 6175 Kommunal, 129 kW, NL=1 kg, HC:**
Fahrzeugart: Sonderfahrzeuge
neu
Nutzung: gewerblich
Bereitstellungsort:
Lieferant:

Vertragsdauer: unbestimmt, Kalkulationsbasis 119 Monate
km-Leistung p.a.: 999.999 km

Kaufpreis (Barzahlungspreis) (exkl. 20 % USt.)	EUR	146.281,67
Restwert exkl. 20 % USt. *)	EUR	1.017,18
Sonderentgeltvorauszahlung (inkl. 20 % USt.)	EUR	44.499,60
Leasingentgelt exkl. USt.	EUR	1.017,17
+ 20 % USt.	EUR	203,43
Leasingentgelt inkl. USt.	EUR	1.220,60
Zahlung pro Monat:	**EUR**	**1.220,60**
Einmalige Bearbeitungs-/Vertragserrichtungsgebühr exkl. 20 % USt.	EUR	280,00
Gesamtbelastung	EUR	191.307,61

MITGLIED DES VOL VERBAND ÖSTERREICHISCHER LEASING-GESELLSCHAFTEN

*)Bei einer Rückgabe des Leasingobjektes am Ende der Laufzeit ergeben sich zusätzliche Kosten, sofern der vereinbarte Restwert den Wert (Schätzwert, Verkaufserlös) des Leasingobjektes übersteigt.

Die nachfolgenden Allgemeinen Vertragsbedingungen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Antrages.

Die Vertragsgebühr wurde selbst berechnet.
Nr. der Aufschreibung: ..... Höhe der Gebühr EUR ..... Steuernummer: 131/9804
DVR: 2108779, UID: ATU56168122, FN: FN 225090s, Sitz Wien, Gerichtsstand: Wien, siehe auch Punkt 21 der Allgemeinen Vertragsbedingungen.

Abbuchungsauftrag für Lastschriften

Sie werden hiermit widerruflich beauftragt, die vom Zahlungsempfänger ausgefertigten und zum Einzug über mein (unser) Konto bestimmten Lastschriften zu den nachstehenden Bedingungen durchzuführen. Ich/Wir habe(n) den Zahlungsempfänger von der Erteilung dieses Auftrages an Sie verständigt.

Datum, kontomäßige Zeichnung des Auftraggebers und Zahlungspflichtigen *.....*	*U. geprüft* *Paraphe MA*
Zahlungsempfänger ***s Autoleasing GmbH*** ***1061 Wien, Linke Wienzeile 120, Postfach 100***	

An (kontoführende Bank)
Bankleitzahl Kontonummer Vertragsnummer
Kontowortlaut.

.....

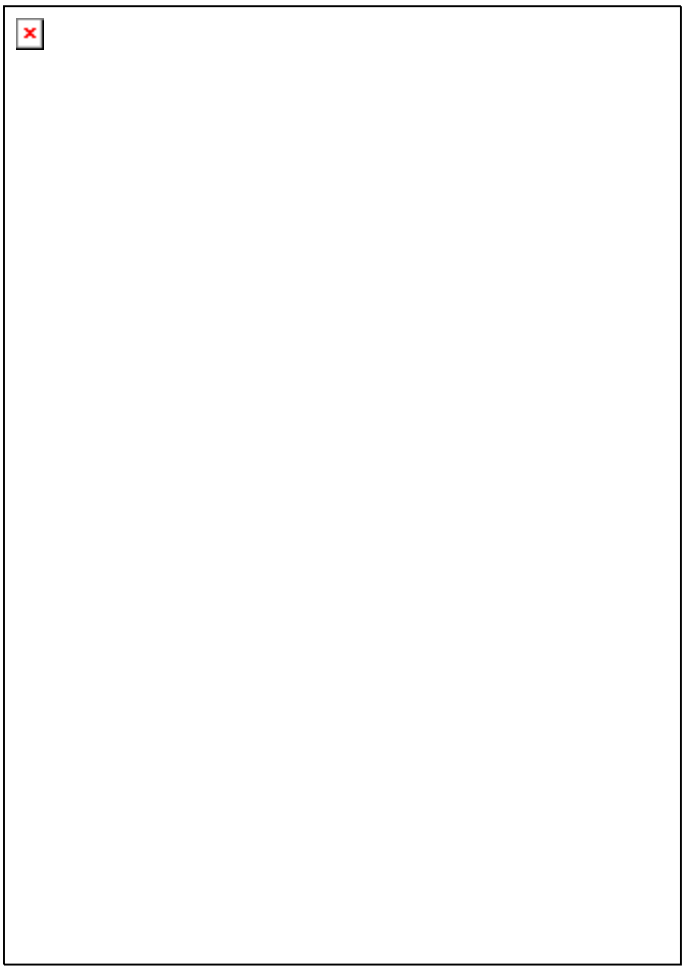
Bedingungen:

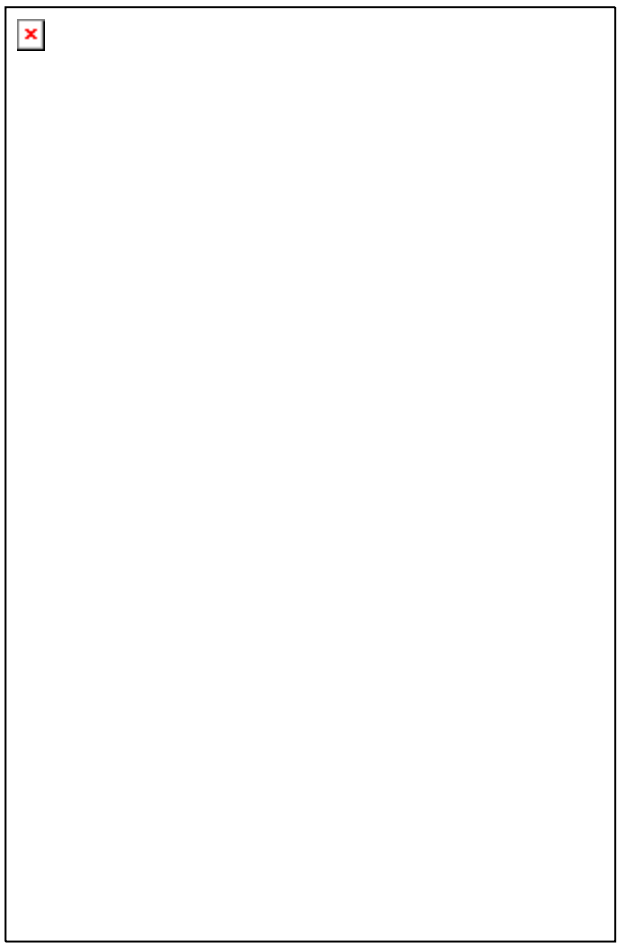
- *Dieser Auftrag ist widerrufbar.*
- *Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Beschränkung.*
- *Die kontoführende Bank ist berechtigt, Lastschriften zurückzustellen, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist.*
- *Teilzahlungen sind nicht zu leisten.*
- *Die kontoführende Bank ist berechtigt, diesen Auftrag nicht mehr durchzuführen, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. In einem solchen Fall wird der Zahlungsempfänger verständigt.*
- *Durch die Weitergabe dieses Abbuchungsauftrages an den Zahlungsempfänger entsteht für die kontoführende Bank keine Haftung.*
- *Der (Die) Auftraggeber kann (können) gegenüber der kontoführenden Bank keine Einwendungen gegen Belastungen, die im Rahmen dieses Auftrages erfolgen, geltend machen. Einwendungen, die sich auf das der Lastschrift zugrundeliegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem (den) Auftraggeber(n) und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.*
- *Ein Widerruf des Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der kontoführenden Bank. Der (Die) Auftraggeber hat (haben) den Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen.*
- *Im übrigen gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen der oesterreichischen Kreditunternehmen" in der letztgültigen Fassung.*

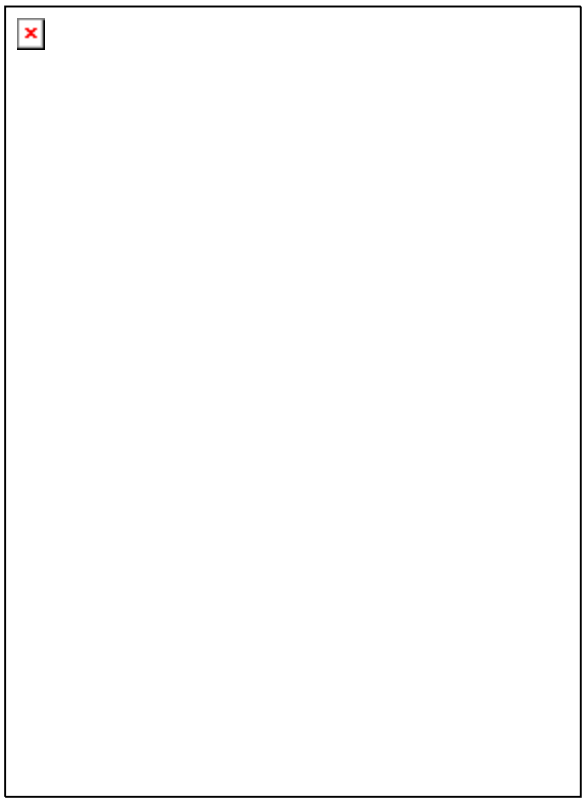
Der Leasingvertrag wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Kanal BA 06 Wurbauerkogel Ost und Erweiterung Mühlreithsiedlung, Auftragsvergabe, Beratung und Beschlussfassung

Zur Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten und der notwendigen Pumpwerke liegen die Anboteröffnungsprotokolle vom 27. Juni 2011 sowie die Reihung der Angebote des Amtsleiters vor. Außerdem gibt es vom Projektanten DI Rolf H. Rakusch, bereits eine Stellungnahme zur Vorprüfung der Angebote aus der hervorgeht, dass beide Bestbieter, die Fa. STRABAG für Baumeisterarbeiten und die Fa. WILO Pumpen Österreich GmbH für die Pumpwerke vorbehaltlich der Prüfung durch das Amt der Oö. Landesregierung vorgeschlagen werden. Was den Teilabschnitt Wurbauerkogel GW Krestenberg betrifft, informiert er darüber, dass dieser Bauabschnitt mit dem Projektanten und Geologen aufgrund von Einwendungen des Grundbesitzers (Herrn Edelsbacher) gegen die Führung des Kanalstranges nochmals geprüft werden muss.







Baumeisterarbeiten:

	Anbieter	*Nettobetrag*
1	STRABAG	**€ 226.665,10**
2	ALPINE	**€ 262.010,46**
3	Gebr. HAIDER	**€ 268.967,45**
4	SWIETELSKY	**€ 277.099,30**
5	NIEDERNDORFER	**€ 285.149,11**
6	HELD & FRANCKE	**€ 290.264,24**
7	TEERAG ASDAG	**€ 294.236,01**
8	KOLLER	**€ 374.511,63**

PUMPWERKE:

1	WILO	**€ 19.777,90**
2	ADS	**€ 26.660,00**
3	KSB	**€ 32.607,00**

Auch beim Kanalbau werden die vom Bürgermeister vorgeschlagenen Bestbieter, die Fa. **STRABAG** und die Fa. **WILO** gemäß deren Angebote per einstimmiger Gemeinderatsbeschlüsse beauftragt.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Gastbeitragsfinanzierungen für den Besuch des Pfarrcaritas-Kindergarten Windischgarsten (Leon Antensteiner, Florian Steinbichler, Zoe Zegermacher, Selina Pawluk, Noah Horton und Emily Maria Mayr) im Kindergartenjahr 2011-2012

Schon in der Gemeinderatssitzung am 27. April 2011 waren die Gastbeitragsfinanzierungen ein heißdiskutiertes Thema. Auch dieses Mal erklärt Herr Ing. Jürgen Steinbichler seine Befangenheit für eine Entscheidung im Gremium des Gemeinderates, da auch er für seinen Sohn Florian, ein Ansuchen um Gastbeitragsfinanzierung für den Besuch des Pfarrcaritas Kindergarten Windischgarsten gestellt hat. Deshalb verlässt er für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzung des Gemeinderates. Inzwischen konnten die betroffenen Eltern Ihre Absicht anlässlich einer gemeinsamen Besprechung mit dem Bürgermeister, Herrn Ing. Harald Humpl und Annigret Pachner noch begründen. Danach stellt die Gemeinde eine Anfrage bei der BGD (Direktion Bildung und Gesellschaft) des Amtes der Oö. Landesregierung, wie sie sich in dieser Angelegenheit verhalten soll. Auf diese Anfrage hin kam zur Antwort, dass die Gemeinde ohnehin zum Wohle des Kindes zu entscheiden hat. Der Bürgermeister liest das Besprechungsprotokoll vom 30. Juni 2011 mit den betroffenen Eltern sowie das Schreiben der BGD vom 17. Juni 2011 zur Information vor.

Besprechung Kindergarten – Gastbeiträge Pfarrcaritas-KiGa-Windischgarsten
Dienstag, 17.05.2011

anwesend: *Bgm. Peter Auerbach, KiGa-Leiterin Anita Neubauer, AL Adolf Sölkner, Ing. Harald Humpl, Annigret Pachner*
Romana Steinbichler, Manuela Antensteiner, Yvonne Horton, Jutta Zegermacher, Andrea und Martin Pawluk

Bgm. Auerbach begrüßt die anwesenden Eltern und weiteren Besprechungsteilnehmer. Der Besprechungstermin wurde mit Manuela Antensteiner vereinbart. Sie organisierte das Zusammenkommen der betroffenen Eltern. Er erläutert zunächst, dass der mehrheitlich gefasste Gemeinderatsbeschluss über die Ablehnung der Gastbeitragsfinanzierung generell beschlossen wurde, da der Gemeindekindergarten Rosenau zur Zeit bei nur 19 Anmeldungen hält und daher noch 4 Plätze in der Kindergartengruppe frei wären. Als Verantwortlicher für die Gemeindegebarung musste er daher auf die Mindereinnahmen im Gemeindekindergarten und auf die Mehrkosten für Gastbeiträge vehement hinweisen und gegen diese Entwicklung ein Zeichen setzen. Natürlich ist er trotzdem gerne bereit, mit den betroffenen Eltern ein Gespräch zu führen und bietet ihnen daher die Möglichkeit, ihre Begründungen für den Besuch des Pfarrcaritas-Kindergarten Windischgarsten zu erörtern. Aus diesem Grund schlägt er heute vor, die Begründungen der einzelnen Mütter zu notieren und in weiterer Folge im Gremium des Gemeinderates nochmals zu beraten. Weiters informiert er, dass der Gastbeitrag für den Besuch des Pfarrcaritas-Kindergarten Windischgarsten in den letzten Jahren zwischen € 1.500 und € 1.800 je Kind und Jahr bemessen war und in einer ähnlichen Höhe für das kommende Kindergartenjahr zu erwarten ist. Bei fünf Kindern wären dies für die Gemeinde neben der Mehrbelastung durch Mindereinnahmen beim Landesbeitrag Mehrkosten von
ca. € 11.000. Er hat aber auch Verständnis für den gemeindefremden Kindergartenbesuch, wenn stichhaltige Begründungen und Argumente dafür vorliegen. Auch das Kinderbetreuungsgesetz sagt klar aus, dass die Gemeinde eine gemeindefremden Kindergartenbesuch zu dulden hat, wenn die Gemeinde selbst kein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung stellen kann. Die Deutung des Wortes „bedarfsgerecht“ kann aber hier nicht auf die Bedürfnisse der einzelnen Eltern abgestimmt sein. Das Gemeindeangebot kann sich eigentlich nur nach der Mehrheit richten. Dann bietet der Bürgermeister den Müttern die Gelegenheit, ihre Begründungen für den Besuch des Kindergartens in Windischgarsten auzuzeigen.

Manuela Antensteiner: Sohn Leon, geb. 29.06.2007,
Leon war bereits 2 Jahre im Pfarrcaritas-Kindergarten Windischgarsten (Freundeskreis)
späterer Schulsprengel für VS ebenfalls Windischgarsten
Der Arbeitsplatz der Mutter (Kulturbüro) ist direkt neben dem Kindergarten in Windischgarsten
Dienstags und Donnerstags ist die Nachmittagsbetreuung bis 17 Uhr erforderlich

Andrea Pawluk: Tochter Selina, geb. 04.04.2006,
In Windischgarsten jederzeit Abholmöglichkeit weil beide Großeltern in Wdg. wohnen,
Fam. Pawluk hat nur ein Auto und steht daher nicht immer der Mutter zur Verfügung
Selina war voriges Jahr auch schon im KiGa Wdg und tut sich sehr schwer beim Anpassen an einen neuen Freundeskreis
Schulsprengel für VS ebenfalls Windischgarsten

Jutta Zegermacher: Tochter Zoe, geb 16.10.2006

Sie benötigt Öffnungszeiten des KiGa täglich ab 6.45 – 17.00 Uhr, da sie nach Wels als Lehrerin pendelt und um 7.45 Uhr bereits Unterrichtsbeginn hat,
Vater ist im Ausland berufstätig
Trotz des Besuches des KiGa in Wdg. im Vorjahr muss eine Tagesmuttter zusätzlich in Anspruch genommen werden (Nachmittags- und Abendunterricht)
Bereits 2 Jahre im KiGa in Wdg.
Wollte ursprünglich nach Rosenau – jedoch Öffnungszeiten passen nicht

Romana Steinbichler: Sohn Florian, geb. 22.09.2007
Mutter absolviert Studium an der FH Wels bis voraussichtlich 2014,
unterschiedliche Studiumszeiten, oft ab 7.30 bis 15.00 Uhr
benötigt daher Nachmittagsbetreuung
Schulsprengel für VS ebenfalls Wdg.

Yvonne Gabe: Sohn Horton Noah, geb. 29.03.2007
Bekam voriges Jahr in Rosenau/Hp. keinen Kindergartenplatz mehr Er war deshalb schon 1 Jahr im KiGa in Wdg.
Beide Elternteile berufstätig und benötigen eine Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr,
KiGa Wdg. bereits ab 6.45 offen, Arbeitsbeginn um 7 Uhr beim Sperl
Freundeskreis bereits Wdg, Schulsprengel für VS ebenfalls Wdg.
Noah mag Kindergartentante in Wdg. sehr
Englischsprache von Sohn Noah in Wdg. kein Problem

Sandra Mayr Tochter Emily Maria, geb. 12.10.2008
Für Emily liegt zwar kein Gastbeitragsantrag vor, Mutter Sandra hat der Gemeinde aber per e-mail ihr Begründungen für einen KiGa Besuch in Wdg. mitgeteilt und ließ sich für den heutigen Besprechungstermin entschuldigen,
Da 95 % meiner Hausbesuche in Richtung Windischgarsten gehen, liegt dieser sozusagen auf dem Weg. Ich möchte meine im Oktober 2011 3 Jahre alt werdende Tochter noch nicht alleine mit dem Bus fahren lassen.
Und aus eigener Erfahrung, weiß ich, wie schwierig ein Schulbeginn in Windischgarsten ist (Freunde, …), wenn man vorher in Rosenau in den Kindergarten gegangen ist. Das möchte ich meinen Kindern ersparen.
Meine große Tochter geht bereits in WDG in die Volkschule (ist in Windischgarsten beireits in den Kindergarten gegangen) und mein Mann ist mit seiner Pflegevermittlungsagentur voll ausgelastet. Es würde uns organisatorisch immens belasten.

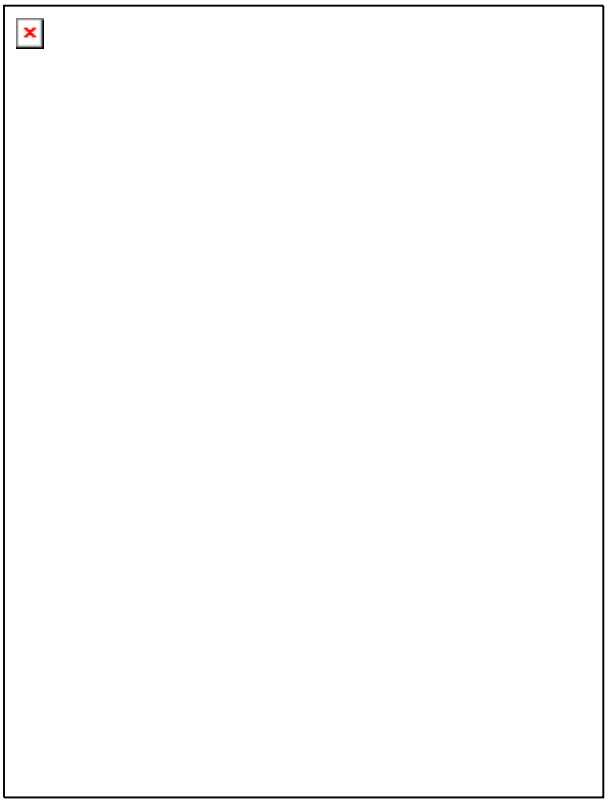
Danach erwarten die Eltern eine Zustimmung der Gemeinde zu den Gastbeitragsfinanzierungen. Bgm. Auerbach wird die Angelegenheit jedoch noch einmal im Gemeinderat beraten und nach Abwägen von anderen Möglichkeiten eine neuerliche Beschlussfassung vornehmen.

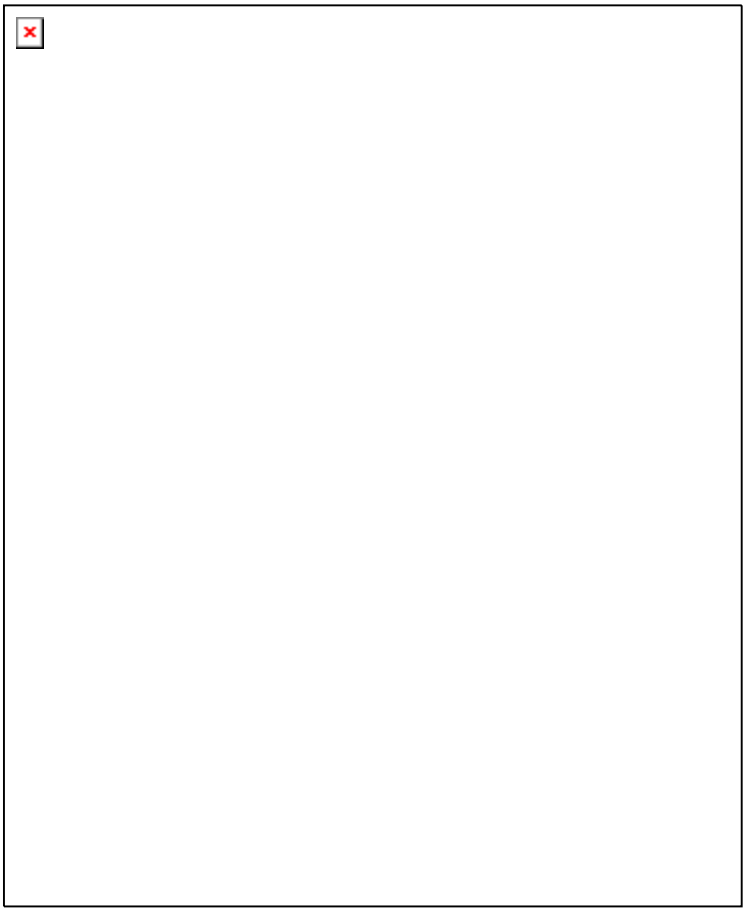
- Gemeinde soll die Infrastruktur für den KiGa aufrecht erhalten
- ob Öffnungszeiten geändert werden können, muss erfragt werden
- Kindeswohl soll im Vordergrund stehen
- 1 Pädagogin muss immer anwesend sein
- Helferin darf die Betreuung nicht alleine vornehmen
- Tagesmutterbetreuung ab 14 Uhr im KiGa möglich?

Auch Ing. Humpl meldet sich zum Abschluss zu Wort und betont, dass die Bedürfnisse und Begründungen der Eltern nichts mit der Qualifikation und der Qualität des Gemeindekindergarten Rosenau/Hp. zu tun haben.

Abschließend verspricht Bgm. Auerbach eine neuerliche Beratung im Gremium des Gemeinderates. Er verdeutlicht noch einmal seinen Ärger darüber, dass die Gastbeitragszahlungen bei der Schule im Gegensatz zum Kindergarten nicht gesetzlich geregelt ist.

Um ca. 18.05 Uhr beendet der Bürgermeister die Gesprächsrunde
Bgm. Peter Auebach *Adolf Sölkner*





Da aus dem Schreiben der BGD klar zu entnehmen ist, dass die Gemeinde für das Kindeswohl zu entscheiden hat und in 99 % der Fälle die Absicht der Eltern als Kindeswohl bezeichnet wird, kann Bgm. Auerbach seinen Beschlussantrag nur für die Finanzierung der Gastbeiträge der Kinder Florian Steinbichler, Leon Antensteiner, Selina Pawluk, Zoe Zegermacher und Horton Noah für das kommende Kindergartenjahr stellen. Für Emiliy Maria Mayr liegt bisher kein Antrag vor. Sie wird daher bei der gegenständlichen Beschlussfassung nicht berücksichtigt. Frau Annigret Pachner würde es für sinnvoller betrachten, wenn die Beschlussfassung für die Kinder, die auch in den nächsten Jahren den Kindergarten in Windischgarsten noch besuchen, für eine längere Zeit als ein Schuljahr Gültigkeit hätte, damit für die Kinder, die in Windischgarsten integriert werden, nicht wieder ein Gastbeitragsantrag gestellt werden muss. Bgm. Auerbach ist gegen einen längerfristig gültigen Beschluss, weil damit die Entscheidung bei der Gemeinde bleibt und ein Besuch des Gemeindekindergartens in Rosenau/Hp. von vorneherein nicht ausgeschlossen wird. Selbstverständlich ist er bereit, auch nächstes Jahr im zuständigen Aussschuss bzw. im Gemeinderat darüber zu beraten. Auch Frau Maria Benedetter ist für eine Beratung darüber in jedem Jahr, da die Entscheidung somit dem Gemeinderat vorbehalten bleibt. Herr Wolfgang Eibl fügt hinzu, dass ein länger gültiger Beschluss als ein Jahr womöglich gar nicht rechtens ist, da heute von uns niemand wissen kann, ob auch in den kommenden Jahren, die Kinder im Pfarrcaritas Kindergarten aufgenommen werden können. Sämtlicher Gemeinderatsmitglieder bis auf Ing. Jürgen Steinbichler (Befangenheit) stimmen dem Antrag des Bürgermeisters um Übernahme der Gastbeiträge im Kindergartenjahr 2011-2012 für die Kinder **Leon Antensteiner, Florian Steinbichler, Zoe Zegermacher, Selina Pawluk, Noah Horton** mit einem Handzeichen zu. Bgm. Auerbach fügt aber hinzu, dass die Eltern der für den Besuch des gemeindefremden Kindergartens vorgesehenen Kinder auch in Zukunft beobachtet und Aufzeichnungen vorgenommen bzw. vom Caritaskindergarten Windischgarsten eingefordert werden.

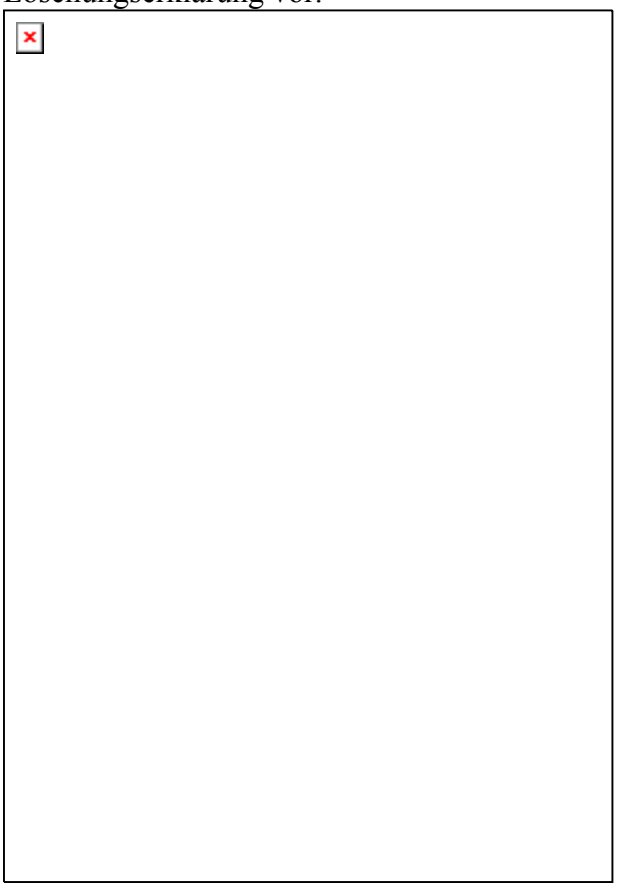
5. Darlehensvergabe aufgrund der Neuausschreibung des Darlehens zum Kanal BA 04 Dirngraben vom 31.08.2004

Aufgrund der Anregung von Herrn Ing. Harald Humpl anlässlich der Gemeinderatssitzung am 27.04.2011 musste die Neuausschreibung des Darlehens für den Kanal BA 04 Dirngraben vom Gemeindeamt neu

ausgeschrieben werden. Dabei wurden die Banken UNI Credit, Sparkasse Windischgarsten und wiederum die BAWAG P.S.K. um eine Anbotslegung für den Kredit im Ausmaß von € 237.757,18 mit einer Laufzeit bis 30.06.2030 und einer Bindung an den 6- oder 3-Monats-Euribor gebeten. Die Uni-Credit gab per e-mail schon zur Antwort, dass sie aus bankinterner geschäftspolitischer Vorgaben nicht mitbieten kann. Die BAWAG P.S.K. kann natürlich nicht anders bieten als deren Vorschlag, den Aufschlag auf den 3m- oder 6m-Euribor auf 0,25 %-Punkte zu erhöhen. Das Angebot der Sparkasse Kremstal/Pyhrn sieht einen Aufschlag von 0,74 %-Punkte auf den 3-Monats-Euriobor vor und ist damit viel höher als die Zinsbelastung bei der BAWAG P.S.K. Bgm. Auerbach schlägt daher vor, das bestehende Darlehen bei der BAWAG P.S.K. zu deren neuen Konditionen ab dem 30.06.2011 zu belassen und beantragt dazu den Gemeinderatsbeschluss. Die Gemeinderatsmitglieder stimmen seinem Antrag einstimmig mit einem Zeichen der Hand zu.

6. Beschlussfassung der Löschungserklärung über das Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht der Gemeinde Rosenau der Liegenschaft EZ 191 (Briendl Margareta)

Bgm. Auerbach informiert den Gemeinderat, dass Frau Margareta Briendl ihre Liegenschaft, EZ 191 Grundbuch 49407 Rosenau, nun übergeben möchte. Im Grundbuch sind ein Vorkaufsrecht und ein Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Rosenau/Hp. eingetragen. Aus diesem Grund hat uns der Notar, Mag. Franz Reitner, um die Löschung der beiden Rechte durch eine Löschungserklärung gebeten, die vor der Unterzeichnung durch den Bürgermeister vom Gemeinderat zu beschließen ist. Im Anschluss liest er die Löschungserklärung vor.



Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die Löschungserklärung ohne Kommentare zur Kenntnis und stimmen der Beschlussfassung dieser Erklärung und dem Antrag des Vorsitzenden mit einem Handzeichen zu.

7. Gestattungsvertrag zwischen Fam. Claudia und Richard Schober und der Gemeinde Rosenau/Hp. zur Nutzung der Hofdurchfahrt als Reit-, Rad- und Wanderweg, Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Auerbach erläutert, dass Frau Claudia Schober schon seit Jahren das Fehlen eines Gestattungsvertrages für die Benützung der Hofdurchfahrt als Rad- und Wanderweg anzeigt. Für den

heurigen Sommer wollte sie nun doch einen Vertrag mit der Gemeinde vereinbaren, damit dieses kurze Privatstück des Weges ebenso in die Oö. Wegehaftpflichtversicherung des Tourismus Oberösterreich mitaufgenommen und somit ihr Haftungsrisiko minimiert. Obwohl in Zukunft, wahrscheinlich schon nächstes Jahr 2012 eine Wegumlegung aus dem Hof der Fam. Schober stattfinden soll, sollte der Gemeinderat für Sommer und Herbst 2011 noch den Gestattungsvertrag mit Fam. Schober beschließen. Das für die Wegumlegung notwendige Grundstück würde Frau Maria Hunger der Gemeinde verkaufen. Die Kosten für die Grundablöse wird die Gemeinde übernehmen, die Kosten für den Wegbau sollte vom örtlichen Tourismusrat, dem Wirtschaftsressort des Landes Oö als auch von der Straßenabteilung des Landes OÖ gefördert werden. Bei beiden Landesstellen hat der Bürgermeister bereits eine Anfrage gestellt. Abschließend liest der Bürgermeister den Vertragsentwurf vor und beantragt dessen Beschlussfassung.

Gestattungsvertrag

abgeschlossen zwischen **Fam. Schober Claudia und Richard**, 4580 Dambach 7, als Grundeigentümerin einerseits und der **Gemeinde Rosenau /Hengstpass**, 4581 Rosenau 120, andererseits wie folgt:

1. Die Grundeigentümerin ist grundbücherliche Eigentümerin des Hofgrundstückes Parzelle .46 zwischen den öffentlichen Wegparzellen der Gemeinde Rosenau Grundstücke Nr.: 1559 Wegparzelle aus Richtung Salzatal und 1558 bis zum Güterweg Krestenberg.

2. Die Gemeinde Rosenau beabsichtigt die Hofdurchfahrt als Reit-, Rad- und Wanderweg zu benutzen. Die Lage und der Verlauf (ca. 60 Meter) dieser Hofdurchfahrt sind aus den sich in der Anlage befindlichen Plänen zu entnehmen, die einen integrierenden Bestandteil dieser Vereinbarung bilden. Für Kutschenfahrten ist der Weg nicht frei gegeben.

3. Die Grundeigentümerin erklärt sich ausdrücklich bereit, die nach den erwähnten Planunterlagen und Pkt. 2. erforderliche Benützung ihrer Grundstücke in der Zeit von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang zu gestatten.

4. Der Anerkennungsbeitrag für die Benützung, beträgt die Kosten von 2 Hinweistafeln „PRIVATDURCHGANG und ACHTUNG HUND“ und ist einmalig von der Gemeinde Rosenau zur Verfügung zu stellen.

5. Mit der Nutzung als Reit-, Rad- und Wanderweg gestattet die Grundeigentümerin auch die Anbringung von Hinweistafeln, die zur Kennzeichnung und Erläuterung (z.B. Reitweg darf nicht verlassen werden; Hunde dürfen nicht frei laufen, etc.) des Reit-, Rad- und Wanderweges erforderlich sind.

6. Instandhaltung und betriebliche Arbeiten der Hofdurchfahrt haben den Vorrang gegenüber den Wegbenützern und können unter Anbringung von Hinweistafeln jederzeit vorrangig durchgeführt werden.

7. Die Haftung für alle durch die Benützung des Weges entstandenen Schäden im Sinne des § 1319a ABGB trägt Gemeinde Rosenau. Der gegenständliche Rad- Reit und Wanderweg wird in die vom Oberösterreich Tourismus abgeschlossene Wegeerhalterhaftpflichtversicherung aufgenommen.

8. Die Vertragspartner kommen darin überein, dass die Grundeigentümerin durch die Errichtung und Benützung dieses Weges in ihren Benützungsrechten nicht behindert und bereits bestehende Servitutsrechte Dritter nicht beeinträchtigt werden dürfen. Die forstliche Nutzung darf durch den Reit-, Rad- und Wanderweg nicht eingeschränkt werden, beispielsweise hat die Grundeigentümerin das Recht – wenn erforderlich (z. B. bei wirtschaftlichen Tätigkeiten, etc.) – den Weg vorübergehend ganz oder teilweise zu sperren. Die Grundeigentümerin verpflichtet sich, diese Sperren auf das notwendige Ausmaß zu beschränken und die Gemeinde Rosenau über derartige Sperren rechtzeitig (grundsätzlich mindestens zwei Wochen im Vorhinein) zu informieren.

9. Sämtliche mit der Errichtung dieser Vereinbarung entstehenden Kosten, Gebühren und Steuern werden von der Gemeinde Rosenau getragen.

10. Die Grundeigentümerin erklärt ausdrücklich, dass zu Lasten der ihr gehörenden Grundstücke entsprechend den beigefügten Plänen, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Vertrages bilden, die Dienstbarkeit der Benützung als Reit-, Rad- und Wanderweg nicht eingetragen werden darf (grundbücherliche Eintragung).

11. Dieser Vertrag tritt mit dem Tag der Unterzeichnung durch alle Vertragsparteien in Kraft, wird auf 1 Jahr abgeschlossen und orientiert sich am Kalenderjahr, sodass er grundsätzlich am 31. Dezember 2011 ausläuft. Über eine Verlängerung des Vertrages wird am Jahresbeginn 2012 gesondert verhandelt. Darüber hinaus ist jede Partei im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragsbestimmungen oder der nachhaltigen Verletzung dieses Vertrages durch den anderen Vertragspartner berechtigt, den Vertrag mittels eingeschriebenen Brief mit sofortiger Wirkung aufzulösen.

12. Als ausschließlicher Gerichtsstand wird Windischgarsten vereinbart. Es kommt österreichisches Recht zur Anwendung.

13. Sämtliche Abänderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, das gilt auch für das Abgehen von diesem Formerfordernis.

14. Der Vertrag wird in zweifacher Ausfertigung erstellt. Eine Ausfertigung dieses Vertrages wird der Pyhrn – Priel Tourismus GmbH zugesandt, damit die Hofdurchfahrt, in die mit dem Oberösterreichischen Tourismus abgeschlossene Wegeerhalterhaftpflichtversicherung aufgenommen wird.

Rosenau am, 07.07.2011

Für die Grundeigentümer: *Für die Gemeinde:*
Claudia Schober *Bgm. Peter Auerbach*

Dem Antrag des Bürgermeisters stimmen die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig mit einem Zeichen der Hand zu.

8. Vereinbarung mit der Marktgemeinde Windischgarsten zur Handhabung und Abwicklung der Vorschreibung der Anschluss- und Wasserbezugsgebühren für Anschlüsse an der WVA Windischgarsten im Bereich Dambach, Beratung und Beschlussfassung

Zunächst erläutert der Bürgermeister, dass durch die Hoheitsverwaltung der Gemeinden im eigenen Gemeindegebiet, eine anderer Gemeinde, wie in diesem Fall, Windischgarsten, keine Bescheide an Personen bzw. Hauseigentümer einer anderen Gemeinde erlassen können. Da die Wasserleitungsanschlussgebühren üblicherweise per Bescheid vorgeschrieben werden, hat uns die Marktgemeinde Windischgarsten gebeten, künftig Anschlussvorschreibungen für ihre WVA im Bereich Dambach vorzunehmen und die eingenommenen Rechnungsbeträge an den Betreiber der WVA (Marktgemeinde Windischgarsten) anzuweisen. Der Oö. Gemeindebund empfiehlt für solche Vorgangsweisen eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen den betroffenen Gemeinden. AL Sölkner hat nun einen Vereinbarungsentwurf vorbereitet und möchte diesen, nach Beschlussfassung im Gemeinderat an die Marktgemeinde Windischgarsten zur Gegenzeichnung versenden. Der Bürgermeister liest wiederum den Vereinbarungsentwurf vor und beantragt die Beschlussfassung im Gremium des Gemeinderates.

VEREINBARUNG

(Rechtsinformation: Gemeindezeitung 8/2008, Gemeindebundjuristen diskutieren)

zwischen der **Gemeinde Rosenau am Hengstpaß** als örtlich zuständige Gemeinde und der **Marktgemeinde Windischgarsten** als Betreiber und Eigentümer der **Wasserversorgungsanlage** für den Bereich **„DAMBACH (Mühlreithsiedlung)“** in der Gemeinde Rosenau/Hp. (KG 49407)

zur Handhabung und Abwicklung der Vorschreibung der **Anschluss-** und **Wasserbezugsgebühren** für Anschlüsse an der **Wasserversorgungsanlage Windischgarsten**.

- Aufgrund der Gebührenhoheit in den jeweiligen Gemeinden werden die **Anschlussgebühren** für Objektanschlüsse an der Wasserversorgungsanlage Windischgarsten, die im Gemeindegebiet von Rosenau/Hengstpaß liegen von der Gemeinde Rosenau/Hp. per Bescheid lt. der jeweils gültigen **Wassergebührenordnung von Rosenau/Hengstpaß** vorgeschrieben.

  Da die Marktgemeinde Windischgarsten für die Betreibung der Wasserversorgungsanlage sorgt und die Kosten der Instandhaltung trägt, werden die am Konto der Gemeinde Rosenau/Hp. eingelangten Anschlussgebühren für Anschlüsse an der WVA Windischgarsten auf das Konto der Marktgemeinde Windischgarsten weiter angewiesen.

- Die **Wasserbezugsgebühren** für angeschlossenen Objekte an der WVA Windischgarsten werden direkt von der Marktgemeinde Windischgarsten gemäß der jeweils gültigen **Wassergebührenordnung der Marktgemeinde Windischgarsten** eingehoben.

- Zwecks Aktualisierung der Vorschreibung der Wasserbezugs- und Wasseranschlussgebühren für Objektanschlüsse an der WVA Windischgarsten, die im Gemeindebereich von Rosenau/Hp. liegen, werden die beiden Sachbearbeiter (Peter Feßl und Eduard Wag) der Gemeinden einen Abgleich zum Stand der Gebühreneinhebung vornehmen und die notwendigen Rechnungslegungen bzw. Bescheiderstellungen veranlassen.

für die Gemeinde Rosenau/Hp. *Bgm. Peter Auerbach*	für die Marktgemeinde Windischgarsten *Bgm. Ing. Norbert Vögerl*

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen den Vereinbarungsentwurf zur Kenntnis und stimmen einstimmig der Beschlussfassung des Vertrages mit einem Zeichen der Hand zu. Bei dieser Gelegenheit spricht der Bürgermeister kurz die Erweiterung der WVA Windischgarsten in der Mühlreithsiedlung an. Im Zuge der Kanalstrangerweiterung in der Mühlreithsiedlung wird die Marktgemeinde Windischgarsten die Wasserleitung zu den neu gewidmeten Baugründen bzw. bereits im Bau befindlichen Gebäuden (Lögergründe) verlängern. Hier gab es zwischen den beiden verschiedenen Projektanten (DI Rolf H. Rakusch beim Kanalbau für Rosenau/Hp. und DI Gerhard Angebrand bei der WVA der Marktgemeinde Windischgarsten) bereits Gespräche. Die Marktgemeinde Windischgarsten wird die Wasserleitung in der Kanalkünette mitverlegen. Auch der Kanalstrang Wurbauerkogel Ost muss an der Ortskanalisation Windischgarsten angeschlossen werden.

9. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 17.05.2011, Vorlage im Gemeinderat

Bgm. Auerbach bringt die Verhandlungsschrift des Prüfungsausschusses vom 17.05.2011 den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis.

B e r i c h t
V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die Prüfung der Gemeindegebarung der Gemeinde Rosenau/Hengstpaß durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde Rosenau/Hengstpaß am 17.05.2011 gemäß § 91 der Oö. Gemeindeordnung 1990.

Ort der Prüfung: Gemeindeamt Rosenau
Beginn der Prüfung: 18.00 Uhr

Anwesende:	Obmann	Ing. Jürgen Steinbichler
	Mitglied	Elfriede Steinhäusler
	Ersatzmitglied	Maria Benedetter

Entschuldigt: Gottlieb Gösweiner

Tagesordnung

1. **Belegprüfung über den Zeitraum Jänner bis April 2011**
2. **Durchsicht der Fahrtenbücher der Bauhoffahrzeuge 2010 bis laufend**
3. **Allfälliges**

Prüfungsergebnis:

1. **Belegprüfung über den Zeitraum Jänner bis April 2011**
   Die Belege über den Zeitraum Jänner – April 2011 wurden von den Prüfungsausschussmitgliedern eingehend überprüft. Seitens der Mitglieder wird vorgeschlagen, bei der Anfertigung von Farbkopien durch den Kopierapparat etwas sparsamer zu sein, da eine Farbkopie ca. das Sechsfache einer Schwarz-Weiß-Kopie kostet (speziell bei den Gemeinde-Rundschreiben). Man sollte im Vorfeld überdenken, welche Mitteilungen in Farbe gedruckt werden sollten. Ansonsten wird einstimmig festgestellt, dass die Gebarung in sparsamer, wirtschaftlicher und zweckmäßiger Hinsicht für in Ordnung befunden wird.

2. Durchsicht der Fahrtenbücher der Bauhoffahrzeuge 2010 bis laufend
Die Fahrtenbücher der drei Bauhoffahrzeuge (Fendt, Steyr, Unimog) wurden durchgesehen und die Eintragungen als ausreichend empfunden . Es wird festgestellt, dass für den Bauhofbus kein Fahrtenbuch geführt wird.

3. Allfälliges
Keine Wortmeldungen.

Ende der Prüfung 19.50 Uhr

Ing. Jürgen Steinbichler
Obmann _____

Elfriede Steinhäusler
Mitglied _____

Maria Benedetter
Ersatzmitglied _____

Vorstehender Bericht wurde im Sinne des § 91 Abs. 4 der O.ö. Gemeindeordnung 1990 dem Bürgermeister vorgelegt.

Rosenau, 18. Mai 2011 der Bürgermeister:

10. Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems zum Rechnungsabschluss 2010, Vorlage im Gemeinderat

Auch den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems zum Rechnungsabschluss 2010 bringt der Bürgermeister den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis.

Bezirkshauptmannschaft
Kirchdorf an der Krems
4560 Kirchdorf a.d. Krems • Garnisonstraße 1

Geschäftszeichen:
Gem40-6-14-2011-Sce
Bearbeiter: Josef Schedlberger
Tel: (+43 7582) 685-653 20
Fax: (+43 7582) 685-653 99
E-Mail: bh-ki.post@ooe.gv.at
www.bh-kirchdorf.ooe.gv.at
Kirchdorf a.d. Krems, 20. Mai 2011

DVR: 0018082
Gemeindeamt Rosenau am Hengstpaß
Rosenau Nr. 120
4581 Rosenau am Hengstpaß

Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß in der Sitzung am 10. März 2011 beschlossene Rechnungsabschluss des Jahres 2010 wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl.Nr. 91/1990 idgF. (Oö. GemO 1990) einer Prüfung unterzogen. Der Rechnungsabschluss wurde auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft und ob dieser den hiefür geltenden Vorschriften entspricht.

Der angeschlossene Prüfungsbericht ist gemäß § 99 Abs. 2 Oö. GemO 1990 dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu bringen. Wir ersuchen um Vorlage einer Kopie der diesbezüglichen Verhandlungsschrift.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bezirkshauptmann:
Dr. Dieter Goppold
Anlagen: Rechnungsabschluss 2010

Prüfungsbericht
Berechnung Ermessensausgaben (15 Euro-Erlass)

Ergeht weiters zur Kenntnis an:
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
unter Anschluss einer Ausfertigung des Rechnungsabschlusses und des Prüfungsberichtes

Hinweise:
Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems, Garnisonstraße 1, 4560 Kirchdorf a.d. Krems, und führen Sie das Aktenzeichen dieses Schreibens an.

Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss 2010 der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß

Ordentlicher Haushalt:

Wirtschaftliche Situation:

Der ordentliche Haushalt 2010 weist bei Solleinnahmen von € 1.685.741,61 und Sollausgaben von € 2.127.595,04 einen **Sollabgang von € 441.853,43** aus.
Zur Deckung des Abganges aus dem Finanzjahr 2009 in der Höhe von € 402.156,80 wurden Bedarfszuweisungsmittel von € 376.000 gewährt. Im Fehlbetrag des Jahres 2010 ist somit eine Budgetbelastung aus dem Jahr 2009 in der Höhe von € 26.158,80 enthalten. Der effektive Sollabgang des Rechnungsjahres 2010 beträgt daher € 415.696,63.

Gegenüber dem Rechnungsabschluss 2009 hat sich der effektive Sollabgang 2010 um rd. € 23.886 und gegenüber dem Voranschlag 2010 um rd. € 103.397 erhöht.

Diese wesentliche Verschlechterung der Finanzlage gegenüber dem Voranschlag 2010 ist im Wesentlichen auf Folgendes zurück zu führen:

Mehrausgaben

- Instandhaltung Gemeindestraßen und Güterwege (Behebung von Katastrophenschäden) rd. € 20.100
- Gastschulbeiträge für Hauptschule um rd. € 11.800
- Instandhaltung Bauhoffahrzeuge um rd. € 6.700
- Fremdleistungen Winterdienst um rd. € 6.100
- Einbau Wärmezähler Bücherei rd. € 4.000
- Erhöhung Abgang Nahwärmeheizwerk um rd. € 18.700
- Erhöhung Abgang Abwasserbeseitigung um rd. € 17.400
- Erhöhung Abgang Wasserversorgung um rd. € 14.300
- Erhöhung Abgang Kindergarten um rd. € 10.700

bzw. **Mindereinnahmen**

- Gastschulbeiträge für Volksschule um rd. € 5.300
- Schneeräumbeiträge um rd. € 3.000

zurück zu führen.

Dem gegenüber konnten nur folgende wesentlichen **Mehreinnahmen**

- Ertragsanteile um rd. € 16.800
- Bundeszuschuss für Katastrophenschäden um rd. € 6.000
- Kommunalsteuer um rd. € 2.400

erreicht werden.

Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt:
Dem außerordentlichen Haushalt wurden zweckgebundene Einnahmen aus Kanal- und Fernwärmeanschlussgebühren in Höhe von insgesamt € 4.177,60 zugeführt.

Investitionen:
Investitionen (Postengruppe 0) wurden im ordentlichen Haushalt im Ausmaß von € 13.352,47 abgewickelt. Darin enthalten sind Ausgaben in Höhe von

- € 4.560 für den Glasfaseranschluss, welche grundsätzlich anerkannt werden,
- € 5.418,57 für den Straßenbau, welche durch zweckgebundene Interessentenbeiträge und Erlöse aus Vermögensveräußerung (Verkauf öff. Gut) bedeckt werden konnten.

Somit verbleiben € 3.373,90, welche aus allgemeinen Haushaltsmitteln getragen werden. Die Vorgabe des Landes, dass im Rahmen von Investitionen im ordentlichen Haushalt eine Obergrenze von insgesamt € 5.000 einzuhalten ist, wurde somit beachtet.

Instandhaltungsmaßnahmen:
Im Bereich Instandhaltungen (PG. "6..") scheinen Ausgaben in Höhe von € 83.434,51 auf. Das sind rd. 4,8 % der ord. Jahresausgaben.
Darin enthalten sind Aufwendungen für die Behebung von Katastrophenschäden auf Gemeindestraßen und Güterwegen in Höhe von € 22.216,95, wofür die Gemeinde im Finanzjahr 2010 einen Bundeszuschuss in Höhe von € 14.950,53 erhalten hat.

Die Bücherei ist in einer gemeindeeigenen Wohnung untergebracht. Im Zuge des Anschlusses an die gemeindeeigene Nahwärmeversorgungsanlage wurde der bislang bestehende gemeinsame Heizkreis mit der weiteren Wohnung getrennt und ein eigener Wärmezähler eingebaut. Hiefür sind im Finanzjahr 2010 unter der HHSt. 1/273-614 Kosten in Höhe von € 3.961 angefallen. Wenngleich diese Maßnahme zur getrennten Erfassung der verbrauchten Wärme sinnvoll war, fanden diese Ausgaben jedoch im ordentlichen Haushalt keine Bedeckung und daher hätte sich die Gemeinde vor Inangriffnahme dieser Arbeiten um entsprechende Bedeckungsmittel bemühen müssen.

Beim ordentlichen Unterabschnitt 851 „Abwasserbeseitigung“ sind unter der VA-Post 6120 für den Einbau von 36 Stück selbstnivellierend versenkend und hebenden Schachtabdeckungen - welche im Zuge der Neuasphaltierung der Hengstpasslandesstraße erforderlich wurden - Kosten in Höhe von € 10.068,43 angefallen.

Freiwillige Ausgaben:
An freiwilligen Ausgaben ohne Sachzwang (Gemeindeförderungen) wurden im Finanzjahr 2010 rd. € 13.800 (= € 15,07 je Einwohner) ermittelt. Unter Berücksichtigung der Betreiberkosten für die Biathlonanlage in Höhe von € 4.000, welche bei der erforderlichen Abgangsdeckung anerkannt werden (IKD[Gem]311157/504-2010-Rei/Pl vom 15. März 2010) liegt die Gemeinde im vorgegebenen Förderrahmen des Landes ("15 Euro Erlass").

Steuer- und Gebührenrückstände:
Zum Jahresende waren rd. € 5.392 an öffentlichen Abgaben und Gebühren ausständig. welche zum Zeitpunkt der Rechnungsabschlussprüfung großteils bezahlt waren. Über offene Rückstände in Höhe von rd. € 500 sind Exekutionsverfahren anhängig. Die Gemeinde ist stets bemüht, die bestehenden Außenstände rasch und konsequent einzutreiben.

Fremdfinanzierungen:
Der **Annuitätendienst** belastet den ordentlichen Haushalt mit insgesamt € 126.478,76, das sind rd. 7,3 % der ord. Jahresausgaben 2010.
Abzüglich gewährter Annuitätenzuschüsse des Landes in Höhe von insgesamt € 661,26 ist für die Gemeinde ein Nettoaufwand in Höhe von € 125.817,50 verblieben.

Im Finanzjahr 2010 wurden Darlehensaufnahmen in Höhe von € 139.407,01 getätigt, welche großteils (€ 108.415,54) auf das ao. Vorhaben "Nahwärmeversorgung Rosenau" zurück zu führen sind. Der Schuldenstand hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,7 % erhöht und weist mit Ende des Haushaltsjahres 2010 einen Stand von € 2.331.372,27aus.

Die angefallenen Zinsen für den während des Jahres 2010 laufend aufgenommenen Kassenkredit betragen € 9.016,88. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. € 3.610 verringert. Der durchschnittliche Kassenkreditzinssatz betrug im Jahr 2010 2,0 %.
Aktuell ist der Zinssatz an den 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,74 % gerundet auf 1/8 % gebunden.

Die mit Beschluss des Gemeinderates vom 10.12.2009 für das Finanzjahr 2010 festgesetzte Kassenkredithöchstgrenze von € 208.000, welche um rd. € 183 unter dem gesetzlichen Höchstbetrag lag, wurde ständig überschritten. Der Kassenkreditstand betrug im Jahr 2010 bis zu € 508.900, womit die **Kassenkredithöchstgrenze um bis zu 145 % überschritten** wurde.

Sowohl die Überschreitung der Kassenkredithöchstgrenze als auch die teilweise Verwendung des Kassenkredites für den außerordentlichen Haushalt stellen im Sinne des § 83 der Oö. GemO 1990 **keinen Kassenkredit** dar und hätte dieser somit **einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung**

nach § 84 leg. cit. bedurft.

Hätte die Gemeinde den Kassenkredit nur für den ordentlichen und nicht auch teilweise für den außerordentlichen Haushalt verwendet, wären um rd. € 880 weniger an Kassenkreditzinsen angefallen.

Der Nachweis über den Stand an Haftungen weist per 31.12.2010 einen Gesamtstand von € 459.429,29 aus, welche auf RHV-Kanalbauvorhaben (€ 254.332,52) und auf die Tourismus- und Freizeiteinrichtungen GmbH (€ 205.087,77) zurück zu führen ist.

Die Gemeinde Rosenau am Hengstpaß verfügt über keine Rücklagen.

Personalaufwendungen:
Die Personalkosten - inkl. Pensionsbeiträge für die Beamten (Netto-Aufwand) und der Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung – beliefen sich auf insgesamt rd. € 451.164, womit rd. 34,4 % der ordentlichen Jahreseinnahmen1 gebunden waren. Damit liegt die Gemeinde mit rd. 11 % über dem Bezirksdurchschnitt.

Öffentliche Einrichtungen – Gebührenhaushalt (ohne Investitionen)**:**

	2008	2009	2010
Schülerausspeisung	- 7.369,16	- 8.460,08	- 7.861,71
Kindergarten	- 44.800,40	- 37.744,55	- 47.090,12
Essen auf Rädern	- 8,84	- 184,07	+ 183,18
Abfallbeseitigung	- 800,94	+ 3.085,13	+ 1.234,25
Wasserversorgung	+ 1.228,82	- 10.294,10	- 8.671,77
Abwasserbeseitigung	+ 1.432,92	- 13.826,89	- 18.818,76
Wohn- und Geschäftsgebäude	- 6.508,75	- 7.480,52	- 560,26
Nahwärmeversorgung	0	- 9.450,88	- 18.637,98

Der Betrieb der Schülerausspeisung (ohne Beiträge für Gastkinder aus bzw. in anderen Gemeinden) weist bei Einnahmen von € 14.140,40 und Ausgaben von € 22.002,11 einen Abgang in Höhe von € 7.861,71 aus, welcher sich gegenüber dem Vorjahr um rd. € 600 vermindert hat. Der im Jahr 2010 eingehobene Essensbeitrag lag mit € 2,30 für Kinder und € 4 für Erwachsene im Bezirksdurchschnitt.

Im Jahr 2010 konnte eine Steigerung der Essensportionen gegenüber den Vorjahren um rd. ein Drittel erreicht werden.

Die Gebarung des Kindergartens (ohne Gemeindebeiträge für Gastkinder; ohne Kindergartenkindertransport und Zinsaufwand) weist bei Einnahmen von € 48.884,04 und Ausgaben von € 95.974,16 einen Abgang in der Höhe von € 47.090,112 auf. Gegenüber dem Jahr 2009 hat sich der Abgang um rd. € 9.346 erhöht. Diese Erhöhung ist einerseits auf geringere Einnahmen (rd. € 3.100) und andererseits auf höhere Personalkosten (rd. € 4.600) und Bauhofvergütungen (rd. € 1.700) zurückzuführen. Die Subvention durch die Gemeinde betrug bei 23 Kindern rd. € 2.047 pro Kind, womit die Gemeinde deutlich über dem Bezirksdurchschnitt von € 1.700 liegt.

1 ohne Bedarfszuweisungsmittel für den Ausgleich des ordentlichen Haushaltes

Der Betrieb der Wasserversorgung weist bei Einnahmen in Höhe von € 26.504,34 und Ausgaben in Höhe von € 35.176,11 einen Abgang von € 8.671,77 aus.
Die eingehobenen Wasserbenützungsgebühren entsprachen den Vorgaben des Landes.

Der Betrieb der Abwasserbeseitigung weist bei Einnahmen von € 106.830,77 und Ausgaben von € 125.649,53 einen Abgang von € 18.818,76 aus. Die Erhöhung des Abgangs gegenüber dem Vorjahr ist auf Mehraufwendungen bei den Instandhaltungen von rd. € 10.459 zurück zu führen.
Die eingehobenen Kanalbenützungsgebühren entsprachen den Vorgaben des Landes.

Die Gebarung der Wohn- und Geschäftsgebäude weist bei Einnahmen von € 18.038,33 und Ausgaben von € 18.598,59 einen Abgang von € 560,26 aus. Die Verbesserung der Finanzgebarung dieser betrieblichen Einrichtung gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf geringere Ausgaben für Brennstoffe (€ 2.882), Gebäudeinstandhaltung (€ 2.985) und Kreditzinsen (€ 2.210) zurück zu führen.

Der laufende Betrieb der Nahwärmeversorgungsanlage belastet den ordentlichen Haushalt bei Einnahmen von € 39.691,31 und Ausgaben von € 58.329,29 mit einem Abgang von € 18.637,98. Der

ausgewiesene Abgang ist hauptsächlich darauf zurück zu führen, weil die Gemeinde erstmalig vor Beginn der Heizsaison den gesamten Bedarf an Heizmaterial für die Heizsaison 2010/11 zu den günstigeren Sommertarifen eingelagert hat. Ab dem Jahr 2011 ist wiederum der „Grundsatz der Jährlichkeit“ gewahrt.

Feuerwehrwesen:
In der Gemeinde Rosenau gibt es die Freiwillige Betriebs- und Ortsfeuerwehr Rohol/Rosenau am Hengstpaß. Die getätigten Netto-Aufwendungen 2010 in Höhe von € 20.596,93 entsprechen rd. € 22,50 je Einwohner2. Dieser Betrag liegt um knapp dem Doppelten über dem Bezirksdurchschnitt von € 12,50.

Die Zahlungen an die Feuerwehr beinhalten auch den Mietersatz (€ 726,73 pro Jahr) von der Mobilkom betreffend eines Sendemastens, welcher am Schlauchturm montiert ist und einen Beitrag in Höhe von € 3.000 für den Ankauf eines Kommando-Fahrzeugs für die Feuerwehr. Zur Weiterleitung des Mietersatzes an die Feuerwehr stellen wir fest, dass die Gemeinde zur Erhaltung der Schlagkraft der Feuerwehr verpflichtet ist. Daher sollte der Mieterlös in Höhe von € 726,73 künftig auch bei der Gemeinde verbleiben.

Die Gemeinde hat im Finanzjahr 2011 jedenfalls Einsparungen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr zu treffen.

Außerordentlicher Haushalt:
In der außerordentlichen Gebarung wurden Solleinnahmen von € 682.337,04 und Sollausgaben von € 705.796,69 getätigt. Somit ergibt sich im außerordentlichen Haushalt ein Sollabgang von € 23.459,65.

Vorhaben	**genehmigter Finanzierungsplan (IKD)**	**tatsächliche Ausgaben bisher**	**Überschuss gesamt**	**Abgang gesamt**
Löschwasserbehälter Zeitschenalm	15.800	22.746,92		
Kindergartenumbau Ausfinanzierung	77.300	111.786,30		
Beschneiungsanlage Loipe	70.000	34.700,00		
Parkplätze Hengstpaß		10.039,99		658,95
Errichtung Lagerhalle	198.900	227.384,74		3.312,60
Ankauf Sichelmähwerk	10.000	10.000,00		
Wildbachverbauung	85.788	83.574,78	2.699,60	
Forststraße Preblerberg		1.773,84	3.157,61	
Kommunales Energiekonzept		8.126,90		8.126,90
Tourismuseinrichtung Wurbauerkogel	643.000	321.500,00		
Betriebsumsiedlung Petroczy	110.113	230.304,43	3.144,76	
Straßenbeleuchtung Erweit.	50.000	60.448,11		27.448,11
WVA-Erweiterung Dirngraben		248.297,09		18.053,62
ABA-Rosenau Erw. Dirngr.	281.448	397.003,71	2.690,78	
ABA-Erweiterung Giemelsb.	145.000	101.460,93	49.726,89	
ABA-Erweiterung Wurbauerk.		25.676,90	1.501,60	
Garagengebäude mit Veranstaltungsräume		2.600,00		2.600,00
Nahwärmeversorg. Rosenau		708.271,25		26.180,71
Saldo:				**23.459,65**

Das außerordentliche Vorhaben „Erweiterung Straßenbeleuchtung“ wurde im Jahr 2010 ohne gesicherte Finanzierung (Ausgaben 2010 € 19.229,98) weitergeführt. Wir verweisen daher nachdrücklich auf die Bestimmungen des § 80 Abs. 2 Oö. GemO 1990, wonach Vorhaben nur insoweit begonnen und fortgeführt werden dürfen, als die dafür vorgesehenen Einnahmen vorhanden oder rechtlich und tatsächlich gesichert sind.

Der Abgang beim Vorhaben "Parplätze Hengstpaß" konnte im Jahr 2010 großteils durch einen Landeszuschuss in Höhe von € 5.000 bedeckt werden. Der Restbetrag von € 658,95 soll durch die Zuführung von Verkehrsflächenbeiträgen bedeckt werden.

Der Abgang beim Vorhaben "Errichtung Lagerhalle" kann durch jährliche Zahlungen des Bezirksabfallverbandes

in Höhe von € 1.000 für die Errichtung der Abfallsammelinsel bedeckt werden.

Der Abgang beim Vorhaben „Kommunales Energiekonzept“ kann durch einen Landeszuschuss bedeckt werden.

Für die Ausfinanzierung des bestehenden Abgangs beim Vorhaben „Erweiterung Straßenbeleuchtung“ in Höhe von € 27.448,11 haben sich die Gemeindeverantwortlichen noch um entsprechende Bedeckungsmittel zu bemühen.

Direktzuschuss des Bundes
Der Abgang beim Vorhaben "WVA-Erweiterung Dirngraben" soll durch einen Investitionszuschuss des Bundes bedeckt werden. Die Auszahlung dieses Beitrages scheitert aber derzeit noch an der fehlenden wasserrechtlichen Bewilligung durch den Einspruch eines Anrainers.

Der Abgang beim Vorhaben "Nahwärmeversorgung Rosenau" konnte im Jahr 2011 durch eine Bundesförderung die Aufnahme eines genehmigten Darlehens bedeckt werden.

Beim außerordentlichen Vorhaben „ABA Rosenau – Erweiterung Dirngraben“ wurde unter der VAPost 874 fälschlicherweise der Annuitätenzuschuss des Bundes vereinnahmt und zur einer Sondertilgung des bestehenden Darlehens verwendet. Diese Annuitätenzuschüsse stellen grundsätzlich ordentliche Einnahmen dar und sind daher künftig im ordentlichen Haushalt zu vereinnahmen.

Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit:
Unter der HHSt. 1/920-722 wurde die Rückerstattung einer Kommunalsteuer in Höhe von € 187,21 verbucht. Hiezu stellen wir fest, dass gemäß § 53 Abs. 7 Oö. GemHKRO bei Rückersätzen von Abgaben eine Absetzung bei der Einnahmevoranschlagsstelle ohne zeitliche Beschränkung zulässig ist (unbedingt absetzbare Gebarungen).

Unter Verwahrgeldkonto 3680 befindet sich eine Spende des Landes für die Errichtungskosten des Jugendraumes in Höhe von € 500. Nachdem die diesbezüglichen Errichtungskosten im ordentlichen Haushalt der Jahre 2009 und 2011 abgewickelt wurden, ist diese Spende unverzüglich im ordentlichen Haushalt zu vereinnahmen.

Im ordentlichen Haushalt wurden unter der HHSt. 1/369-400 der Ankauf von 3 Zeltplanen zum Preis von insgesamt € 1.320 und eines Raummikrofone zum Preis von € 800.93 verrechnet. Hiezu wird bemerkt, dass sich die Zuordnung eines Wirtschaftsgutes des Anlagevermögens zu den Postengruppen 020, 030, 040, 042, 043, 044 oder 050 einerseits oder zur Postengruppe 400 andererseits nach § 13 des EStG. 1972 richtet. Der Grenzbetrag wurde mit dem Abgabenänderungsgesetz 1981 auf € 400 erhöht. Somit hätte diese Anschaffung unter der VA-Post 043 „Betriebsausstattung“ verbucht werden müssen.

Unter den VASt. 1/163/616 und 1/163/617 wurden Ausgaben für die Anhängerüberprüfung getätigt. Hierbei wurde der **Grundsatz der Veranschlagungsklarheit**, wonach dem Entstehungsgrund nach gleichartige Einnahmen und Ausgaben für denselben Verwendungszweck in einer Einnahmen- oder Ausgabenvoranschlagsstelle zusammenzufassen sind, **nicht beachtet** (§ 10 Abs. 8 GemHKRO, § 7 Abs. 6 VRV). Die richtige VA-Post ist 6170 „Instandhaltung von Fahrzeugen“.

Kontierung

HHSt.	richtige VA-Post
1/010-6160 Netzteil PC, Netzwerkkabel	4000
1/010-6180 Verbrauchsgüter (Zierkiesel)	4590
1/211-6160 geringwertige Wirtschaftsgüter (externe Festplatte)	4000
1/211-6160 Entgelt f. sonstige Leistungen (PC aufsetzen)	7280
1/423-7520 Essensankauf von Bezirksaltenheim Windischgarsten	4300
1/530-7570 Gemeindebeitrag f. Lawinenwarnkommission an Gde. Molln	7520
1/690-7280 Beitrag an Land für Regionalverkehr	7520

Nachweise
Das Verwahrgeldkonto 3600 "Umsatzsteuer" und das Vorschusskonto 2700 „Vorsteuer“ sind mit den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen gegenüber dem Finanzamt abzustimmen.

Die Verwahrgeldkonten 3621 und 3622 sind mit den Verbindlichkeiten gegenüber der Kranken und Sterbefürsorge für Oö. Gemeindebedienstete und mit der Oö. Gebietskrankenkasse abzustimmen.

Seit Jahren wird festgestellt, dass die Vermögens- und Schuldenrechnung noch immer nicht an die neuen Bestimmungen der Oö. GemHKRO angepasst wurden. Es wird **neuerlich darauf hingewiesen**, dass die Vermögens- und Schuldenrechnung jedenfalls im Jahr 2011 zur Gänze an die Bestimmungen der neuen Oö. GemHKRO anzupassen ist.

Im Schuldennachweis und im Nachweis über die Finanzzuweisungen, Zuschüsse oder Beiträge von und an Gebietskörperschaften wurden Ergänzungen bzw. Berichtigungen vorgenommen. Weiters wurde die Einwohnerzahl nach der Stichtagserhebung 31. Oktober 2009 geändert.

Der Nachweis über Beteiligungen fehlt. In diesen Nachweis sind jedenfalls die Beteiligungen bei der Hinterstoder und Wurzeralm Bergbahnen AG, bei der Wurbauerkogel GmbH, beim Technologie- und Innovationszentrum (TIZ) Kirchdorf an der Krems und bei der Lawog aufzunehmen.

Schlussbemerkung:
Der Rechnungsabschluss 2010 wird unter Hinweis auf die angeführten Feststellungen zur Kenntnis genommen.

Ermessensausgaben Rosenau 2010

HHSt.	Verwendungszweck	Betrag
1/010-7280	Zeitungseinschaltung Rundschau, Tips	0,00
1/060-7260	Mitgliedsbeitrag Reitverband Pyhrn-Eisenwurzen	40,00
1/062-7290	Ehrungen und Auszeichnungen	1.254,80
1/133-7570	Subvention Bienenzüchterverein	50,00
1/163-7540	Bezirksfeuerwehrschilling	149,00
1/180-7570	Beitrag Zivilschutzverband	125,29
1/211-7280	Pokale Schulschitag	76,80
1/240-6200	Schwimm- und Schifahrten	490,18
1/240-7280	Preise Schitag	16,25
1/262-7570	LTZ an priv. Institutionen, Rodelverband, Vereinsförd., Jugendför, BH Sportbeitrag,…	1.189,05
1/322-7570	LTZ an priv. Institutionen, Männerchor, Musikverein Wdg., Blasmusikverband	838,92
1/363-7680	Zuwendungen an physische Personen, Zuschüsse Blumenankauf	450,09
1/369-7570	LTZ an priv. Institutionen, Entsch. Zeltmeister	700,00
	abzüglich Einnahmen für Verleihung Zelt, Verleih erwirtschaftet Überschuss	0,00
1/390-6200	Transportkosten Kirchenbesucher	598,40
1/429-7570	LTZ an priv. Institutionen, verschiedenste Subventionen bzw. Feierlichkeiten	1.058,83
1/439-7580	Zuwendungen an physische Personen, Geburtengutscheine, Feierlichkeiten, Geschenk KG	482,50
1/530-7570	Subvention Bergrettungsdienst	150,00
1/771-7540	Betreiberkosten Biathlon	4.000,00
1/771-7540	Gde. Wdg. Tourismus-Info	1.489,74
1/771-7540	Schibusabrechnung 2009/2010	646,80
	Summe	13.806,65
	maximaler Förderrahmen (15 Euro x 916 Einwohner)	13.740,00
	Förderung pro Einwohner	15,07

AL Sölkner fügt hinzu, dass der Prüfbericht seit heute den Gemeinderatsmitgliedern im Gemeindeintranet im Raum „Gemeinderat“ zum Lesen zur Verfügung steht. Auch das Tourismuskonzept der Fa. Kohl & Partner wird ab morgen im Gemeindeintranet den Gemeinderatsmitgliedern zum Download bereit stehen. Er bittet die Mitglieder des Gemeinderates dieses neue Gemeindeintranet auf der Homepage der Gemeinde Rosenau/Hp. mit diesem Prüfbericht zu erkunden und auszuprobieren. In Zukunft sollten die Sitzungsunterlagen für die Räume „Gemeinderat“ und für sämtliche Ausschüsse über ein Passwort der Mitglieder im Gemeindeintranet (Ris Kommunal) zur Verfügung gestellt werden.
Da Ing. Jürgen Steinbichler nachfragt, warum die Zeltmeistergebühren bei den Ermessensausgaben (15-Euro-Erlass) mitkalkuliert werden, schlägt AL Sölkner für die Zukunft vor, die Zeltmeistergebühren, die an die jeweiligen Zeltmeister nach dem Verleih des Zeltes weitergezahlt werden, über Verwahrgelderkonten zu buchen. Damit belastet diese Ausgabe den Ordentlichen Haushalt nicht mehr auf der Ausgabenseite.
Zur Abgangsdeckung kann Bgm. Auerbach mitteilen, dass mit der 2. Teilzahlung der Bedarfszuweisungsmittel insgesamt **€ 413.215 Euro** zum Abgang 2010 über € 441.853,43 ersetzt wurden, was einer Deckungsquote von **93,52 %** entspricht.

11. Ansuchen der Gemeinde Spital am Pyhrn um eine Beschlussfassung im Gemeinderat bezüglich des Zusammenschlusses der Schigebiete der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG, Beratung und Beschlussfassung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung durch den Vorsitzenden von der Tagesordnung abgesetzt.

12. Beschlussfassung des Finanzierungsplanes für die Ausfinanzierung des Darlehens für den FENDT-Traktor aufgrund der Neuanschaffung eines Kommunalfahrzeuges

Wie schon beim Tagesordnungspunkt 2. erläutert, wurde für die Ausfinanzierung des FENDT-Darlehens Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 26.000 in Aussicht gestellt. Den bereits mit Datum 23. Mai 2011 verfassten Finanzierungsplan der Direktion Inneres und Kommunales (IKD) der Oö. Landesregierung liest der Bürgermeister vor und beantragt dessen Beschlussfassung.

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Inneres und Kommunales
4021 Linz
Bahnhofplatz 1

LAND OBERÖSTERREICH
Aktenzeichen: IKD(Gem)-311157/531-2011-Rei
Bearbeiter: Günther Reisinger
Telefon: 0732/7720-11460
Fax: 0732/7720-214815
E-mail: ikd.post@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
Rosenau am Hengstpaß 120
4581 Rosenau am Hengstpaß

Linz, 23. Mai 2011

Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für die Rückzahlung des aushaftenden Darlehens für das auszuscheidende alte Kommunalfahrzeug (FENDT-Traktor) auf Grund der Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges (Leasing)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Überprüfung Ihres Antrages vom 17. Februar 2011, Zahl 940, ergibt unsererseits für die Rückzahlung des aushaftenden Darlehens für das auszuscheidende alte Kommunalfahrzeug (FENDT-Traktor) auf Grund der Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges (Leasing) folgende Finanzierungsmöglichkeit:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2010	**2011**	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt in EURO
Rücklagen								**0**
Anteilsbetrag o.H.		**526**						**526**
Interessentenbeiträge								**0**
Vermögensveräußerung								**0**
(Förderungs-)Darlehen								**0**
(Bank-)Darlehen								**0**
Sonstige Mittel								**0**
Bundeszuschuss								**0**
Landeszuschuss								
Bedarfszuweisung		**26.000**						**26.000**
Summe in EURO		**26.526**						**26.526**

Die Gewährung und Flüssigmachung der für 2011 in Aussicht gestellten Bedarfszuweisung erfolgt

1. auf Antrag der Gemeinde,
2. bei Nachweis des Bedarfes und des Einsatzes der vorgesehenen Eigen- bzw. der übrigen vorgesehenen Finanzierungsmittel sowie
3. **nach Verfügbarkeit der Bedarfszuweisungsmittel**.

Es wird in diesem Zusammenhang mitgeteilt, dass der vorgesehene Anteilsbetrag o.H. im Zuge der Wiederherstellung des Haushaltsausgleiches 2011 anerkannt wird.

Ein Protokollauszug jener Gemeinderatssitzung, dem der Beschluss der oben angeführten Finanzierung entnommen werden kann, ist vorzulegen.

Eine Abschrift ergeht an die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Oö. Landesregierung
Josef Ackerl
Landeshauptmann-Stellvertreter

Hinweise:
Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, und führen Sie das Aktenzeichen dieses Schreibens an. **Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Nahverkehrsdrehscheibe (regional- und städtische Busse, Straßenbahn, Bahnen). Fahrplanauskunft: http://ww.ooe.gv.at Im Landesdienstleistungszentrum (LDZ) gibt es ca. 1000 überdachte Fahrrad-Abstellplätze.**

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen den Finanzierungsplan zustimmend zur Kenntnis und stimmen dem Beschlussantrag des Vorsitzenden mit einem Zeichen der Hand einstimmig zu.

13. Information des Landeshauptmannes Dr. Josef Pühringer zur Spitalsreform, Bekanntgabe im Gemeinderat

Bgm. Auerbach informiert die Gemeinderatsmitglieder über ein Schreiben des Landeshauptmannes zur Spitalsreform, welches er aufgrund des Ersuchens des Landeshauptmannes im Gremium des Gemeinderates zur Kenntnis bringen soll. Er liest das Schreiben vom 10. Juni 2011 vor.

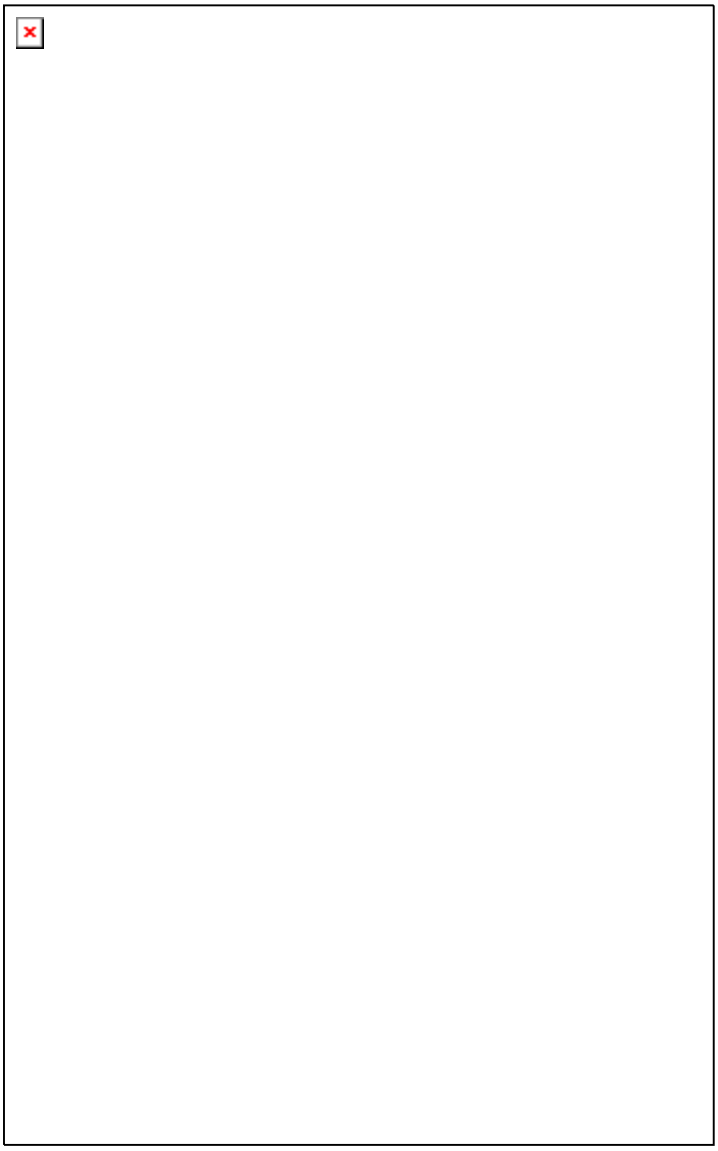
14. Berichte der Ausschussobmänner/frauen

Vizebgm. DI Marietta Metzker informiert als Obfrau über die am 16. Juni 2011 abgehaltene Sitzung des

Ausschusses für Bau-, Straßenbau-, Wohnangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung. Der Großteil der Tagesordnung wurde heute mit den Vergaben für die Sanierung der Sanitäranlagen in der VS abgehandelt. Weiters wurden 3 Wohnungen vom Ausschuss vergeben. Die Gemeindewohnung im Lehrerwohnhaus Nr. 104 (ehemalige Mühlebner-Whg.) wurde an AL Sölkner vergeben. Herrn Michael Kiesler wurde die Wohnung im Haus der STYRIA-Wohnungsgenossenschaft Nr. 130 (ehemalige Pichler-Whg.) zugewiesen und die Wohnung im STYRIA-Bau Nr. 121 (ehemalige Jovic-Whg.) wurde Frau Wieslawa Kosinska (Freundin von Siegbert Walczok) zugewiesen. Auch eine Wohnungsreservierung liegt für die Redtenbacher-Whg. im STYRIA-Haus Nr. 150 auf. Fam. Patrick Baumschlager und Ulrike Kaltenbrunner haben bereits um die Reservierung der Redtenbacher-Whg. gebeten, da ihnen bekannt war, dass diese demnächst gekündigt wird.
Auch von der westlichen Ortseinfahrtsgestaltung berichtet Vizebgm. Metzker. Dabei denkt man an einen Willkommensgruß mit dem Ortswappen auf einem Granitstein angebracht. Eine Sichtung von Steinen beim Steinbruch Danglmaier in Aigen i.E. wurde vom Bürgermeister selbst bereits vorgenommen. Ein Angebot der Fa. Danglmaier liegt aber noch nicht vor.
Weiters kann Vizegbm. Metzker von der Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Kirchdorf/Krems berichten. Der Verband überlegt, die Öffnungszeiten für das Altstoffsammelzentrum in Windischgarsten auf Samstag auszuweiten, da dieses eigentlich am besten aller Sammelzentren des Bezirkes läuft. Jedoch muss diese Entscheidung noch mit der Personalsituation abgestimmt werden.

15. Bericht des Bürgermeisters
Bgm. Auerbach hält sich kurz, da er die Gemeinderatsmitglieder zur gemeinsamen Wanderung auf die Kreuzau-Alm einlädt.
Was den Tourismus anbelangt gibt es bereits neue Vorschläge für die neue Tourismuskommission. Die konstituierende Sitzung dazu ist im September vorgesehen. Aber auch der Geschäftsführer des Tourismusverbandes, Dieter Habe, hat nun mit Ende September seinen Rücktritt erklärt und seinen Job gekündigt. Die Neuausschreibung des Tourismusdirektors erfolgt bereits. Von allen Komponenten zusammen, neue Tourismuskommission, neuer Geschäftsführer sowie Tourismuskonzept neu erhoffen sich alle Verbandsbürgermeister neue Initiativen und Ideen. In Zukunft will man nicht nur Marketing über den Tourismusverband betreiben sondern auch touristische Projektentwicklung durch den Verband begleiten. An dieser Stelle erinnert der Bürgermeister an das bereits zur Verfügung stehende Tourismuskonzept und lädt zum Ansehen dieses Konzeptes ein. Auch die Nächtigungszahlen des letzten Winters liegen bereits vor. Dabei gibt es Verbandsgemeinden, die bis zu 60 % Minus bei den Winternächtigungen feststellen müssen. Rosenau/Hp. selbst hat noch einen Nächtigungszuwachs gegenüber den Vorjahren.
Weiters erwähnt der Bürgermeister das Unwetter vom 30. Juni 2011, das v.a. im Bereich Edlbach und Dambach gewütet hat. Der GW Krestenberg musste vorübergehend gesperrt werden. Die Feuerwehr und Gemeinde konnte nur provisorisch die Wiederbenutzung ermöglichen. Hier steht noch eine Sanierung durch den WEV Eisenwurzen (Güterwegmeisterei) an. Auch entlang des Trojerweges und der Mühlreithgemeindestraße waren die Durchlässe verstopft und wurden beträchtliche Schäden verursacht. In Edlbach war der Golfplatz überschwemmt. Auch die Lasachsiedlung in Windischgarsten war vom Unwetter schwer betroffen.

16. Allfälliges
Bgm. Auerbach bringt an dieser Stelle über den zu Beginn der Sitzung positiv abgestimmten Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Fraktion nochmals ein. Er liest dazu den Dringlichkeitsantrag vor.



Auch die schriftliche Rücktrittsverständigung von Annigret Pachner und der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion lautend auf Fraktionsobmann Ing. Jürgen Steinbichler als Obmann und Leopoldine Sanglhuber als Ersatzmitglied liegen dem Gemeinderat bereits unter den Sitzungsunterlagen vor.

Für die Fraktionswahl gem. (§§ 33 und 91a Oö.GemO 1990 idgF) des Obmannes und des Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Sportangelegenheiten beantragt Frau Annigret Pachner eine offene anstelle der vorgesehenen geheimen Abstimmung. Ihrem Antrag stimmen die Fraktionsmitglieder der ÖVP mit einem Zeichen der Hand einstimmig zu. Bürgermeister Auerbach liest den Wahlvorschlag für den Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Sportangelegenheiten vor und führt die Abstimmung der ÖVP-Fraktionsmitglieder durch.

Wahlvorschlag: Obmann Ing. Jürgen Steinbichler
Ersatzmitglied Leopoldine Sanglhuber (bleibt unverändert)

Die Abstimmung innerhalb der ÖVP-Fraktion erfolgt einstimmig für den Wahlvorschlag, wobei sich Herr Ing. Jürgen Steinbichler selbst der Stimme enthält und die 4 anwesenden Fraktionsmitglieder (Annigret Pachner, Wolfgang Salzinger, Daniel Huemer, Johann Steinbichler) der Wahl mit einem Handzeichen zustimmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen bedankt sich der Bürgermeister bei den Gemeinderatsmitgliedern für die gefassten Beschlüsse, lädt zu einer gemeinsamen Wanderung vom Hengstpaß auf die Kreuzau-Alm inklusive einer Jause und beendet die Sitzung um 19.00 Uhr. Jenen Gemeinderatsmitgliedern, die nicht mitwandern, wünscht der Bürgermeister einen schönen erholsamen Sommer.

Auerbach Peter
Bürgermeister _____

Gösweiner Gottlieb
Gemeinderatsmitglied _____

Ing. Jürgen Steinbichler
Gemeinderatsmitglied _____

Sölkner Adolf
Schriftführer _____

Einwendungen gemäß § 54 Abs. 5 der Oö. Gemeindeordnung 1990 wurden nicht eingebracht, daher wird diese Verhandlungsschrift für genehmigt erklärt.

Rosenau, 10.11.2011 Der Vorsitzende: